

**punkt
3**

Nr. 12/2021 | 24. Juni

Mobil mit dem ÖPNV



Bei einer besonderen Wanderung Eberswalde entdecken

Idylle am Finowkanal

S. 12/13

Foto: Torsten Stapel



Foto: André Groth

Besser informiert

27 Stationen bekommen nach und nach neue Zug-Info-Monitore.



Screenshot: DB

S. 10/11

Ideale Urlaubsbegleiterin

Die kostenlose App DB Ausflug bietet über 300 handverlesene Touren.



Foto: Zegelepark Mildenberg / J. Nimke

S. 18/19

Ferienspaß für Groß und Klein

Die besten Tipps für tolle Ferienabenteuer in Berlin und Brandenburg.

BERLIN PRÄSENTIERT SICH ALS STADT DER WISSENSCHAFTEN



Foto: Harf Zimmermann

Über 50 Institutionen arbeiten für das Gemeinschaftsvorhaben „Wissensstadt Berlin 2021“ zusammen, um die nächsten Monate ganz ins Zeichen der Wissenschaften zu setzen. Ziel ist es, über grundlegende Fragen in den direkten öffentlichen Austausch zu treten. Den Auftakt des umfangreichen

Open-Air-Programms vor dem Roten Rathaus macht am 26. Juni eine Ausstellung zu den Themen, die derzeit die Gesellschaft prägen und die Debatten beherrschen: Gesundheit, Klima und Zusammenleben. Das gesamte Programm unter → [wissensstadt.berlin](https://www.wissensstadt.berlin) und unter → [kulturprojekte.berlin](https://www.kulturprojekte.berlin)

AUS DEM INHALT

Ein abwechslungsreicher Job

Der Kundendialog der S-Bahn Berlin steht bei vielen Anliegen mit Rat und Tat zur Seite. Die Mitarbeitenden sind auf verschiedenen Wegen erreichbar.

..... Seite 4

Erste umgebaute Züge mit WLAN

Die neuen Züge von DB Regio Nordost für das Netz Elbe-Spree sind mit einem stabilen WLAN ausgerüstet, das gleichbleibenden Empfang garantiert.

..... Seiten 8/9

Rabatte und Vorteilspreise sichern

Bei vielen Freizeitangeboten profitieren Abonent:innen der S-Bahn Berlin von attraktiven Preisvorteilen. Da ist garantiert für jede:n etwas dabei.

..... ab Seite 14

Unverzichtbarer Berliner Bezugspunkt

Das Jakob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum beherbergt über zwei Millionen Freihandmedien und etwa 6.000 Bände aus der Privatbibliothek der Gebrüder Grimm.

..... Seiten 20/21

BAHNLEKTÜRE

Geballte Expertise

„Dieses Buch stärkt mit geballter Expertise unser demokratisches Immunsystem gegen alte Verschwörungserzählungen auf neuem Coronanährboden“, so Anne Wizorek, Beraterin für digitale Strategien über den vorliegenden Sammelband. Er analysiert das Phänomen einer erschreckend breiten Koalition neuer und alter Feinde einer aufgeklärten Gesellschaft. Über 40 Expert:innen sind darin versammelt, die sich fundiert den einzelnen Gruppierungen und Milieus widmen, deren Vernetzung aufzeigen und vor den Auswirkungen einer antidemokratischen Welle im Gefolge der Coronakrise warnen. Ein tapferes Buch gegen die Normalisierung von Verschwörungsnarrativen, Wissenschaftsfeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus. Wichtiger denn je. |lk



INFO

Heike Kleffner, Matthias Meisner (Hg.) „Fehlender Mindestabstand: Die Coronakrise und die Netzwerke der Demokratiefeinde“, Verlag: Herder, 2021, 352 Seiten

TECHNISCHE NEUERUNGEN AUF DEN BAHNHÖFEN

Modernste Monitortechnik

Montage der neuen Zug-Info-Monitore seit 21. Juni

Die Modernisierung der Fahrgastinformation auf den Bahnhöfen geht mit großen Schritten voran. Seit 21. Juni wird auf 27 Stationen in und um Berlin die alte Anzeigetechnik durch die sogenannten Zug-Info-Monitore ersetzt. Die in die Jahre gekommenen LCD-Monitore, die anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006 installiert worden waren, sind damit endgültig Geschichte und die Fahrgäste können sich über eine deutlich verbesserte Fahrgastinformation freuen. Denn die neuen Monitore können mehr und detaillierter informieren.

Mehr Information

Wo früher bei den Zugzielanzeigern im Voranzeige-Modus nur die nächsten beiden Folgezüge angezeigt werden konnten, finden nun drei Züge Platz und auch im Zuganzeige-Modus wird nun der Folgezug dargestellt. Außerdem ist die Bildqualität durch die höhere Auflösung deutlich besser und die Displays ermöglichen die farbige Darstellung der einzelnen

S-Bahnlinien-Symbole, was es den Reisenden leichter macht, sich zu orientieren. Informationen zu den Fahrzeugen wie etwa mögliche Türstörungen werden selbstverständlich weiterhin angezeigt. Gleiches gilt für ähnliche situationsbedingte Vorkommnisse wie kurzfristige Störungen oder längerfristige Baustellen auf der Strecke. Die neuen Monitore sorgen hierbei für eine bessere Lesbarkeit. Das ehemals gültige Zeichenlimit von 120 ist mit den neuen Monitoren passé.

Der Austausch der insgesamt über 100 Monitore wird zu nächstlicher Stunde abgewickelt. Die Inbetriebsetzung der neuen Monitore erfolgt dann jeweils am kommenden Vormittag. Während dieser Arbeiten gibt es keine optische Fahrgastinformation auf der betreffenden Station. Zwei bis fünf Stunden benötigen die Mitarbeiter:innen von DB Station & Service jeweils für die Arbeiten. Am 21. Juni begannen diese am Bahnhof Messe Süd und werden am 28. August am Bahnhof Grünau beendet sein.



Fotos (2): André Groth

Das #VBB-Team informiert



Polen mit dem Zug erfahren!

Das Gute liegt so nah!

Der VBB setzt sich gemeinsam mit den Ländern Berlin und Brandenburg und den polnischen Partnern dafür ein, die grenzüberschreitenden Eisenbahnverbindungen zwischen Deutschland und Polen stetig zu verbessern. Für den Fahrgast bedeutet das: Bessere Verbindungen, engere Takte und mehr Komfort!

Mit dem Kulturzug von Berlin nach Breslau



Seit seiner Einführung anlässlich des Europäischen Kulturhauptstadtjahrs in Breslau (Wrocław) 2016 verkehrt der Kulturzug von Berlin über Cottbus und Forst (Lausitz) direkt nach Breslau. Dabei hält er im Nachbarland Polen außerdem zum Besuch der Städte Żary, Żagań und Legnica (Liegnitz). Er verbindet Berlin mit der niederschlesischen Metropole Breslau in etwa vier Stunden Fahrtzeit.

... und auch der Weg ist hier im wahrsten Sinne des Wortes das Ziel: Unter Einhaltung der Hygieneregeln findet während der Zugfahrt ein vielfältiges Kulturprogramm statt – etwa mit Lesungen, Theater, Musik oder Ausstellungen!

Mehr dazu ➡ Seite 17

Alle Infos zum Kulturzug und Reisen nach Polen auf
 → vbb.de/kulturzug und
 → vbb.de/polen

Rund um die Uhr für die Fahrgäste im Einsatz

Der Kundendialog der S-Bahn Berlin besteht aus einem motivierten Team

Wenn ein Fahrgast etwas zum Fahrplanangebot, zum Abonnement, zu Mobilitätshilfen, Sicherheitsthemen oder Fundsachen wissen will: Der Kundendialog der S-Bahn Berlin ist in allen Fällen der richtige Ansprechpartner. Dafür, dass sich die Kund:innen gut aufgehoben fühlen und eine Antwort auf ihre Frage bekommen, sorgt ein motiviertes und engagiertes Team. Es ist telefonisch, per Mail, per Fax, über die Homepage der S-Bahn Berlin und – noch recht neu – über einen eigens eingerichteten WhatsApp-Kanal erreichbar.

WhatsApp-Kanal wird immer besser angenommen

„Am häufigsten werden wir tatsächlich per Telefon kontaktiert“, berichtet Annalena Kayser, seit November 2020 Kundendialog-Mitarbeiterin. „Denn gerade bei speziellen Fragen ist das für die Kund:innen auf diesem Weg am einfachsten zu erklären.“ Aber auch der WhatsApp-Kanal werde bereits sehr gut genutzt, hat die 25-Jährige beobachtet. „Da merkt man auf jeden Fall einen Anstieg. Die Kund:innen schätzen es, unkompliziert mit uns in Kontakt treten zu können.“

Besonders oft würden den Kundendialog Anfragen rund um die Fahrplanauskunft erreichen, dicht gefolgt von Anliegen zum Abonnement, weiß Annalena Kayser. Außerdem können sie und ihre Kolleg:innen auch beratend bei Fragen zum erhöhten Beförderungsentgelt tätig werden, nehmen Hinweise zu Aufzugs- und Automatenstörungen entgegen und geben sie weiter oder können bei Sicherheitsthemen kontaktiert werden.

„Wenn jemandem am Bahnhof zum Beispiel auffällt, dass eine Lampe nicht funktioniert oder in einem der Züge ein pöbelnder Fahrgast für Unruhe sorgt – wir nehmen all diese Anliegen entgegen und leiten sie umgehend an die zuständigen Bereiche weiter, damit das Problem



Foto: André Groth

Annalena Kayser gibt beim Kundendialog der S-Bahn Berlin Antworten, wenn Kund:innen Fragen haben.

gelöst wird“, erläutert die Berlinerin. „Außerdem sind wir, vor allem bei Störungen, für die Fahrgastinformationen zuständig. Konkret bedeutet das, wir erstellen Meldungen zu Störungen und Umfahrungsalternativen oder Vorankündigungen für Großveranstaltungen, die die Kund:innen dann in der Fahrplanauskunft sehen. Und wir betreuen unseren Twitter-Kanal, auf dem wir die Fahrgäste über Aktuelles informieren.“

Auch Hilfe bei Fundsachen ist möglich

An den Anruf einer Kundin könne sie sich noch besonders gut erinnern, dabei sei es um eine Fundsache gegangen, erzählt Annalena Kayser. „Eine ältere Dame hatte gerade Fotos ihres verstorbenen Mannes drucken lassen – und sie in der S-Bahn vergessen. Das war schon ein sehr emotionaler Anruf.“ Sie und ihre Kolleg:innen könnten dann aber in solchen Fällen schauen, ob im Fundbüro bereits ein Hinweis auf die verlorene Sache eingegangen ist. Oder gegebenenfalls auch dabei unterstützen, eine Online-

Meldung zu erstellen – was die Dame schließlich getan habe. „Ob die Fotos darüber aufgetaucht sind, haben wir aber leider nicht erfahren.“

Viel Unterstützung habe auch sie selbst erfahren, als sie ihren Job im Team des Kundendialogs angetreten hat, erzählt Annalena Kayser. „Natürlich ist man bei Antritt einer neuen Stelle immer etwas aufgeregt – aber das hat sich schnell gelegt. Ich bin hier von supernetten Kolleg:innen empfangen worden, die ihre Erfahrungen mit mir geteilt und mir sehr geduldig alles erklärt haben.“

Sie schätze an ihrem Job, dass es keine Routine gebe, sagt die 25-Jährige. „Jeder Anruf ist anders, das finde ich sehr spannend. Und diese Abwechslung brauche ich im Job auch, das macht mir Spaß.“

INFO

Der Kundendialog der S-Bahn Berlin ist auf vielen Wegen für die Kund:innen erreichbar:
☎ 030 297-43333
Fax: 030 297-43444
E-Mail: kundenbetreuung@s-bahn-berlin.de
WhatsApp: 030 29 71 29 71
Homepage: → [sbahn.berlin](https://www.s-bahn.berlin)

Smart City in Charlottenburg

In und um den Bahnhof gibt es wieder ein tolles Sommerprogramm

In Charlottenburg ist in diesem Sommer wieder was los! Bereits zum dritten Mal in Folge gestaltet Smart City | DB den Vorplatz am Bahnhof Charlottenburg. So entsteht ein Platz, an dem sich Anwohner:innen und Reisende in und um den Bahnhof herum wohlfühlen und sich gerne dort aufhalten. Auf dem Stuttgarter Platz laden verschiedene Sitzmöglichkeiten zum Verweilen ein und eine Open-Air-Galerie der Kommunalen Galerie Berlin zeigt die Ausstellung „fragments of now“ von Anna Thiele. Es geht darin um Themen, die im Alltag oft nicht wahrgenommen werden. Vergänglichkeit, Einsamkeit, Leere, Stille, Zerbrechlichkeit, aber auch die Schönheit des Lebens werden thematisiert. Von Donnerstag bis einschließlich Samstag werden darüber hinaus in Zusammenarbeit mit Mobile Kino im Hinterhof des Bahnhofs ausgewählte Filme gezeigt. Die Tickets für das Kiezkino sind unter [→mobilekino.berlin/upcoming](https://mobilekino.berlin/upcoming)



Foto: Smart City | DB

erhältlich. Außerdem veranstaltet Cosmic Comedy Berlin ab 20. Juni im Zwei-Wochen-Rhythmus immer sonntags ein Open-Mic, bei dem lokale und internationale Komiker:innen ihr Talent unter Beweis stellen. Tickets

für das Programm können unter [→comedyclubberlin.com/events](https://comedyclubberlin.com/events) erworben werden.

Zu beachten sind für alle Veranstaltungen die aktuell geltenden Hygieneregeln.

Historische Zugfahrten zur Luckauer Kahnnacht

Eisenbahnfreunde Niederlausitz bieten Pendelfahrten am 10. Juli an

Der eingetragene Verein der Niederlausitzer Eisenbahnfreunde hat es sich – wie der Name schon andeutet – zum Ziel gemacht, der Niederlausitzer Eisenbahn und dem Tourismus in Luckau wieder frisches Leben einzuhauchen. Ein erstes

Highlight des Jahres wird nun die anstehende Kahnnacht in Luckau sein, zu der sich der Verein etwas ganz Besonderes einfallen ließ. Am 10. Juli wird es die Möglichkeit geben, Pendelfahrten im historischen Zug zwischen Lübben (von Berlin einfach per RE2

oder RB24 zu erreichen) und Luckau zu unternehmen. Die Fahrkarten für die Pendelfahrten sind direkt beim Schaffner am Zug erhältlich.

Die kostenlose Kahnnacht in Luckau lädt dann mit ihren bunt beleuchteten Plätzen rund um die historische Altstadt zum Verweilen und Genießen ein. Das Besondere in diesem Jahr: Nicht die Gäste sitzen auf den Kähnen, sondern die Musiker! An den fünf Lieblingsplätzen der Luckauer (Bebelplatz, Mönchhof, Sommergarten Hauptstraße 28, Napoleonhäuschen und Manteuffelplatz) werden die fahrenden Musiker:innen Halt machen und Stücke aus ihrem Repertoire präsentieren. Zur Aufführung kommen dabei unterschiedlichste Musikrichtungen und Genres.

INFO

[→nlef.de](https://nlef.de) | [→kahnnacht.luckau.net](https://kahnnacht.luckau.net)



Foto: privat

Sommerferienfahrplan auf den Linien S1, S3 und S5

In der Sommerferienzeit vom 24. Juni bis 6. August werden die zusätzlichen Verstärkerfahrten während der Hauptverkehrszeiten auf einzelnen S-Bahn-Linien planmäßig nicht fahren. Das betrifft die S1 zwischen Zehlendorf und Potsdamer Platz, die S3-Express (ab 28. Juni) zwischen Friedrichshagen und Ostbahnhof sowie die S5 zwischen Mahlsdorf und Ostbahnhof. Somit besteht auf diesen Linien tagsüber ein 10-Minutentakt. Auch nach dem Ende der Sommerferien werden die zusätzlichen Verstärkerfahrten noch nicht wieder alle planmäßig fahren. Der Grund sind die dann stattfindenden Sanierungsarbeiten an den Gleishallen im Ostbahnhof. Vom 9. bis 19. August fährt die S3 Express nicht. Vom 9. August bis 3. September fahren die Verstärkerfahrten der S5 nur zwischen Mahlsdorf und Lichtenberg.

S1

S3

S5

Korrektur:

STADT-LAND-MEER-TICKET PLUS

In der letzten punkt 3-Ausgabe waren die Hin- und Rückfahrten für das **STADT-LAND-MEER-TICKET PLUS** bedauerlicherweise falsch ausgezeichnet. Eine Hin- und Rückfahrt in der zweiten Klasse kostet 47,50 Euro und in der ersten Klasse 67,50 Euro.

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Hin- und Rückfahrt	
2. Klasse	1. Klasse
47,50 €	67,50 €

Alle Informationen unter [→bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg)

Wettbewerb noch bis 15. Juli

Gesucht wird das schönste Bild der neuen S-Bahn

Wer macht das schönste Foto von der neuen S-Bahn der Baureihe (BR) 483/484? Noch bis zum 15. Juli kann man sich am Fotowettbewerb der S-Bahn Berlin beteiligen, dessen Siegerbild auf den S-Bahn-Kalender für 2022 kommt.

Um die Chancen auf den Gewinn zu erhöhen, sollte die neue S-Bahn auf dem Foto besonders stimmungsvoll in Szene gesetzt sein. Die Bilder müssen außerdem im Querformat aufgenommen werden und die Bildauflösung sollte mindestens 300 dpi betragen. Und es dürfen keine Personen zu erkennen sein.

Das Foto des Gewinners oder der Gewinnerin wird dann den Vier-Monats-Kalender der S-Bahn Berlin von 2022 zieren. Zudem kann

der:die Sieger:in sich über ein hochwertiges Modell der neuen S-Bahn im Maßstab 1:87 freuen.

INFO

Die Teilnahme am Fotowettbewerb ist noch bis zum 15. Juli unter [→sbahn.berlin/neuesbahn](https://sbahn.berlin/neuesbahn) möglich. Um mitmachen zu können ist eine Registrierung bei „Meine S-Bahn“ notwendig.

Wer fotografiert das Motiv für 2022?



Ein ganz besonderes Jubiläum

Freikarten für Ringbahn-Sonderfahrt zu gewinnen

Seit nunmehr 150 Jahren ist die Ringbahn eine wichtige Verkehrsader in Berlin – auch wenn man ihr das hohe Alter gar nicht ansieht. Keine Frage, dass dieses runde Jubiläum gebührend gefeiert werden muss. Und weil niemand seinen Geburtstag gerne alleine feiert, haben sich die Deutsche Bahn (DB) und die S-Bahn Berlin etwas Besonderes überlegt: Am

Vormittag des 17. Juli* findet anlässlich von „150 Jahre Ring“ eine Sonderfahrt auf dem S-Bahnring statt. Dafür verlost die S-Bahn Berlin 10 x 2 Freikarten. Einsendeschluss, um dabei zu sein, ist der 10. Juli.

Moderiert wird die Fahrt von Alexander Kaczmarek (Konzernbevollmächtigter der DB) und Buchautor

Sven Heinemann, der auch einen kleinen Einblick in sein neues Buch „Die Berliner Ringbahn – die Geschichte der legendären Eisenbahnstrecke von 1871 bis heute“ gibt.

* Die genaue Uhrzeit stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Hinweis: Für die Fahrt ist ein vollständiger Impfschutz (je nach Impfstoff 14 Tage nach Erst- bzw. Zweitimpfung), ein Negativtest, der nicht älter als 24 Stunden ist oder der Nachweis über eine Genesung notwendig. Es besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.

INFO

Die Teilnahme ist möglich per Post an:

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

oder online auf: [→sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)
Teilnahmebedingungen ** Seite 16 unten



Inspiration in Magazinform

Ausflugsmagazin „Streifzüge“: ein bunter Mix aus Tourentipps, Service und Genuss

Wer Lust hat auf Entdeckungstouren, Geheimtipps sowie spannende Reiseberichte aus Berlin-Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern und außerdem an informativen Hintergrundinterviews oder leckeren Kochrezepten interessiert ist, dem sei die aktuelle Ausgabe des Magazins Streifzüge ans Herz gelegt.

Seit 25 Jahren sind sie die Wegbegleiter für alle Abenteuerlustigen, neuerdings noch moderner und handlicher – ideal für unterwegs.

Auf knapp 50 Seiten erfährt man beispielsweise, dass Brandenburg nicht nur das Land der Wälder und Seen ist, sondern auch ein Land der industriellen Entwicklung. Die „Kathedralen der Arbeit“ markierten den technischen Fortschritt, der in Form von imposanten Fabriken, Anlagen oder Verkehrswegen auch in der „märkischen Streusandbüchse“ Einzug hielt – und eben bis heute



Schweriner Schloss

Foto: Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen / Timm Allrich

teilweise zu bestaunen sind.

Inwieweit Industrie und Kultur seit jeher in Beziehung standen und das Leben der Menschen beeinflusste, lässt sich eindrucksvoll im Magazin bestaunen – oder zusätzlich mit der App DB Ausflug (→ Seiten 10 bis 13) selbst erleben. Idealerweise sind die vorgestellten Tourentipps nämlich mit der App, die mehr als 300 Touren bietet, verbunden und dort einfach und mobil verfügbar.

Ein weiteres Highlight aus den

Streifzügen ist das sogenannte Schlosspark-Hopping entlang der RB17. Dort wartet beispielsweise der größte Park Mecklenburg-Vorpommerns am Schloss Ludwigslust auf Entdecker:innen. Wer dort verweilt, kommt in den Genuss einer prachtvollen Anlage im Stil eines Englischen Gartens mit verwunschenen alten Bäumen, weiten Wiesen,

Wasserspielen, Grotten, Mausoleen und Grabdenkmälern. Auch das Schweriner Residenzschloss und das Schloss Wiligrad liegt auf der Strecke der RB17 zwischen Wismar und Ludwigslust.

Das alles und noch viel mehr wartet auf neugierige Entdecker:innen in den Streifzügen, die kostenlos erhältlich sind in den DB Reisezentren und Tourist-Informationen, in den Zügen des Regionalverkehrs oder als Download unter → bahn.de/streifzuege.

Tipps zur Fahrradmitnahme im Zug

Wer entspannt unterwegs sein will, sollte einige Hinweise beachten

Sommerzeit ist Radfahrzeit, denn bei einer Tour durch die Landschaft kann man die Seele baumeln lassen. Wer besonders klimafreundlich unterwegs sein will, plant die Anreise mit der Bahn. Damit der Ausflug ein voller Erfolg wird, helfen ein paar Tipps zur Fahrradmitnahme im Nahverkehr.

► Auf ein Leihrad setzen

Am entspanntesten ist die Anreise ohne eigenes Rad. Daher am besten einen der vielen Anbieter für Leihräder nutzen. In der App DB Ausflug (→ Seiten 10-13) sind bei fast allen Radausflügen auch Verleiher in Bahnhofsnähe oder sogar mit Zustellung zum Bahnhof enthalten.

► Kritische Linien meiden

Dazu zählen bei DB Regio die Linien RE5 und RE3 zwischen Berlin und der Ostsee, sowie zum Teil der RE1 und RE7.

Züge, bei denen häufig viele Räder dabei sind, sind in den Auskunftsmitteln in den Zusatzinfos ausgewiesen.

► Stoßzeiten meiden

Montags bis freitags zwischen 6 und 9 Uhr sowie zwischen 16 und 19 Uhr sind die Züge und S-Bahnen oft voll. Selbiges gilt für Sonntagnachmittag und -abend. Diese Zeiten daher wenn möglich besser meiden.

► Wahl der Route

Die Tour mit dem eigenen Rad so planen, dass sie möglichst an einem S-Bahnhof endet. Eine Mitnahme des Fahrrads ist durch die höhere Taktdichte dort insbesondere sonntags einfacher.

► Fahrradticket nicht vergessen

Die 24-Stunden-Karte Fahrrad des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) zum Beispiel gilt 24 Stunden

lang ab Entwertung bzw. ab dem auf dem Ticket aufgedruckten Gültigkeitsbeginn.

► Gekennzeichnete Wagen nutzen

Ein Fahrradsymbol am Zug weist den Weg zu den Mehrzweckabteilen. Keine Mitnahme-Garantie für Fahrräder, denn Rollstühle und Kinderwagen haben Vorrang – im Zweifel entscheidet der:die Kundenbetreuer:in an Bord.

► Rücksicht nehmen

Auf Fahrgäste mit viel Gepäck, Kinderwagen und Mobilitätseinschränkungen achten. Gepäck und Satteltaschen abnehmen und das Fahrrad sichern. Rechtzeitig den Ausstieg vorbereiten und mit den anderen Fahrgästen absprechen.

INFO

→ dbregio-berlin-brandenburg.de
→ vbb.de/radimregio

UMBAU DER ERSTEN ZÜGE FÜR DAS NETZ ELBE-SPREE

Netz Elbe-Spree: Mit dem Zugportal alles im Blick

Die runderneuerten Züge von DB Regio Nordost verfügen auch über stabiles WLAN

Ein Laptop im Zug kann sehr nützlich sein. Um Arbeiten zu erledigen, sich auf Prüfungen vorzubereiten oder ganz einfach, um im Netz zu surfen. Und um so die neuesten Fußballergebnisse abzufragen, in unterhaltsame Podcasts hineinzuhören, Wissenswertes über Orte an der Strecke zu erfahren, dazu aktuelle Wettermeldungen zu bekommen und – vor allem – Streckeninformationen in Echtzeit zu erhalten. Alles nur ein Traum? Keineswegs, denn im Netz Elbe-Spree gibt es ein WLAN-Portal, das sogenannte Zugportal, in einer optimierten Version.

Die runderneuerten Züge von DB Regio Nordost, die zwischen Elbe und Spree zunächst auf der RB24 zwischen Eberswalde und Senftenberg sowie auf der RB20 zwischen Potsdam und Oranienburg im Einsatz sind, sind mit stabilem WLAN ausgerüstet, das vom ersten bis zum letzten Wagen gleichbleibenden Empfang garantiert. Egal, wie die Netzabdeckung draußen in der Landschaft beschaffen ist



Foto: Martin Förster

und ob der Zug vielleicht gerade durch einen Tunnel fährt.

Denn das Zugportal ist keine weitere App für Mobilgeräte. Es ist ein Internetangebot, das mit Inhalten

von circa 20 Contentpartnern gefüllt ist und in dem alle Fahrgäste ohne weitere Kosten bequem surfen können. Nutzer wählen sich einfach in die DB-WiFi-Verbindung im Zug ein, stimmen den AGBs zu und schon öffnet sich das → zugportal.de/elbe-spree im Browser. Bis die freie Datenmenge von 100 Megabyte aufgebraucht ist, die bei jeder Fahrt zur Verfügung steht, kommt man buchstäblich sehr weit.

Inhalte passend zur Fahrzeit

Natürlich hat Horst Evers, Autor, Kabarettist und versierter Tester der runderneuerten Züge für das Netz Elbe-Spree, auch dieses Angebot von DB Regio Nordost genau unter die Lupe genommen. Unter → bahn.de/elbe-spree ist bald das Video seiner Entdeckerreise zu finden. Horst Evers hat auf jeden Fall keine Sorge mehr, beim Surfen das Aussteigen zu verpassen. Jeder Artikel im Zugportal ist mit einer Lesezeit versehen. So



Foto: Martin Förster

Kabarettist und Autor Horst Evers testet für DB Regio Nordost die runderneuerten Züge – und auch das Zugportal.

können Nutzer zielgerichtet Inhalte auswählen, die zur jeweiligen Fahrzeit passen. Unter jedem Artikel befindet sich ein Teilen-Button, um interessante Beiträge mit seinen Freunden oder Liebsten zu teilen.

Wichtige Informationen stets im Blick

Über → zugportal.de/elbe-spree können Inhalte und Reiseinformationen für die Zugverbindungen im Netz Elbe-Spree abgerufen werden. Damit erhalten die Fahrgäste der DB Regio alle wichtigen Informationen sowohl zur jeweiligen Fahrt wie auch zu vielen weiteren DB-Angeboten im Regional- und Fernverkehr. → zugportal.de/elbe-spree – damit Sie alles im Blick haben. Das gefällt auch Horst Evers.

Mehr Züge, besseres Angebot

Ab dem 11. Dezember 2022 gilt der neue Verkehrsvertrag Netz Elbe-Spree. Dann fahren auf den am stärksten nachgefragten Strecken in Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt deutlich mehr Züge.



Reisende profitieren von einem um 30 Prozent erhöhten Angebot an Fahrten und Sitzplätzen.



Allein auf den von DB Regio betriebenen Linien werden 70 Doppelstockwagen das Angebot verstärken.



Insgesamt verfügen dann 18 Linien über einen erhöhten Fahrkomfort.



Moderatorin Nadine Heidenreich und Kabarettist Horst Evers begleiten den Umbau der Züge und sind in unterschiedlichen Videos zu sehen, die einen exklusiven Blick hinter die Kulissen ermöglichen.

Wer den Umbau im Detail verfolgen will, wird fündig unter: → bahn.de/elbe-spree

Foto-Ausstellung „Gegen das Vergessen“

Holocaust-Erinnerungsprojekt im Berliner Hauptbahnhof



Foto: DB AG / Pierre Adenis

V. l. n. r.: Abraham Lehrer (Vizepräsident des Zentralrats der Juden), Luigi Toscano (Fotograf und Filmemacher), Margot Friedländer (eine der portraitierten Überlebenden des Holocausts), Außenminister Heiko Maas (Schirmherr) und Dr. Richard Lutz (Vorstandsvorsitzender DB AG) bei der Ausstellungseröffnung im Berliner Hauptbahnhof.

Die Deutsche Bahn AG (DB) setzt ihr Engagement gegen Antisemitismus und Rassismus fort und präsentiert nun das Erinnerungsprojekt „Gegen das Vergessen“ des Fotografen und Filmemachers Luigi Toscano. Am 22. Juni wurde die Ausstellung im Berliner Hauptbahnhof in Anwesenheit von Margot Friedländer, einer der portraitierten Holocaustüberlebenden, Abraham Lehrer, Vizepräsident des Zentralrats der Juden, Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der DB, Außenminister Heiko Maas, Schirmherr der Ausstellung und Luigi Toscano eröffnet. Bis zum 2. Juli werden dort 15 Porträts von Überlebenden der NS-Verfolgung gezeigt. Dr. Richard Lutz betonte dabei, wie wichtig es sei,

„ein eindrückliches Zeichen für eine friedliche und tolerante Gesellschaft ohne Hass und Ausgrenzung“ zu setzen. „Bahnhöfe sind Orte der Begegnung. Hier treffen sich Millionen von Menschen aus allen Nationen, Religionen und Kulturen. Hier können wir uns gemeinsam an die Schicksale der Überlebenden des Holocausts erinnern und mahnen, dass sich die Verbrechen des Nationalsozialismus niemals wiederholen dürfen“, so Lutz weiter.

Nach der Station im Berliner Hauptbahnhof wird die Ausstellung auf Wanderschaft gehen und in verschiedenen anderen Bahnhöfen zu sehen sein, darunter Wiesbaden, München, Nürnberg, Karlsruhe, Köln, Braunschweig und Dresden.

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, → punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh, Lionel Kreglinger | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 8. Juli 2021

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



DB Ausflug – die lokale Ferien-App

Urlaubmachen in der Region einfachgemacht!

Man muss nicht in die Ferne reisen, um einen tollen Urlaub zu verbringen. Mit der kostenlosen App DB Ausflug lassen sich die spannendsten Orte auf über 300 redaktionell handverlesene Touren in fünf unterschiedlichen Regionen im nördlichen und östlichen Deutschland erleben. Das spart lange Recherche-Zeiten. Mit dabei sind: Brandenburg (mit Berlin), Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Hamburg. Ganz einfach und nach den eigenen Bedürfnissen und Vorlieben sind die abwechslungsreichen Touren über die Empfehlungen auf dem Startbildschirm zu entdecken. Verschiedene Filter- und Sortierfunktionen machen die Auswahl kinderleicht. Individuell eingestellt werden können die jeweiligen Regionen, die Länge oder Dauer der Tour und die Entfernung zum eigenen Standort. Aber auch die

Fortbewegungsart der Tour ist wählbar aus den Sparten: Wandertour, Kanutour, Stadtrundgang, Fahrradtour, Badespaß, Wellness und Aktiv-erlebnis. Das Besondere: bei den Fahrradtouren sind Verleihstationen integriert, sodass man entspannt ohne eigenen Drahtesel anreisen kann. Zusätzlich kann nach acht Kategorien gefiltert werden: von Genießer über Familien bis zum Kurztrip ist für jede:n was dabei.

Sehr praktisch ist außerdem die enthaltene Verbindungsauskunft, die in Echtzeit alle Informationen über eine entspannte Anreise ermöglicht. Beim Stöbern in den Touren ist so gleich die Anreise mit dem ÖPNV ersichtlich (Standortfreigabe muss aktiviert sein).

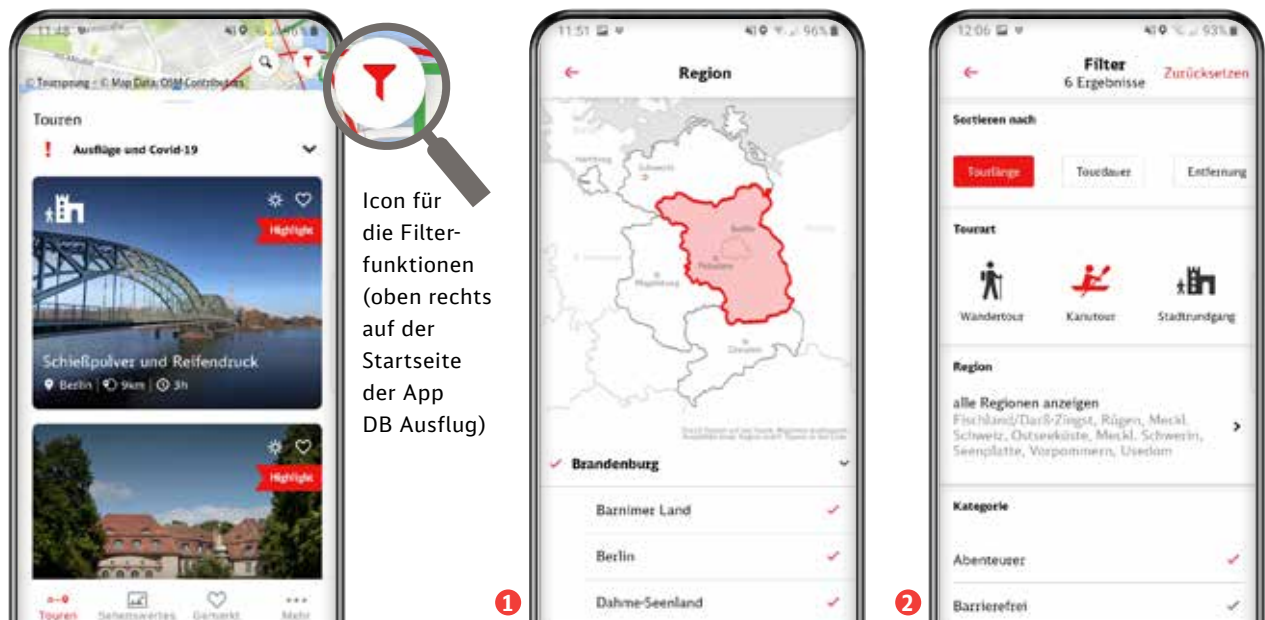
Über die komfortable Routing-Funktion wird man im Tourenverlauf bequem auf der im Hintergrund immer

aktiven Karte von Tourstation zu Tourstation geführt. Bei Touren auf dem Wasser gibt es zwar keine Abbiegehinweise, per Standort-Darstellung ist aber auch hier eine sichere Orientierung möglich.

Optimalerweise können die Karten offline gespeichert werden und stehen damit unterwegs stets zur Verfügung, auch ohne mobile Internet-Verbindung. Wettervorhersage, Adressen, Öffnungszeiten und Insider-Informationen zu Sehenswertem liefert die App ebenfalls gleich mit. Neben Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern sind auch zahlreiche Touren in Sachsen-Anhalt und Sachsen zu entdecken. Einem sommerlichen Urlaub im Umland steht mit der App DB Ausflug also nichts mehr im Wege. Einfach inspirieren lassen, Tour aussuchen, Verbindung planen und losfahren!



Punkt 3 zeigt Schritt für Schritt wie's funktioniert:

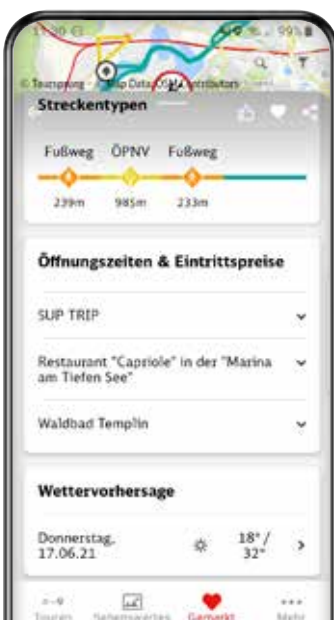


Die Region entdecken:

Die Tourempfehlungen und Tipps zu Sehenswürdigkeiten sowie Events inklusive wertvollen Informationen und aktuellen Wetterdaten lassen sich über die praktischen **Filterfunktionen** perfekt individuell einstellen. **Regionen** 1, **Vorlieben oder Interessen** 2 sind Kategorien, die die Suche und die Sortierung einfach und komfortabel gestalten.

Die Touren entdecken:

Mit Hilfe der **integrierten Karte** **3**, die downloadbar und damit auch offline verfügbar ist, lässt sich alles Sehens- und Besuchenswerte leicht finden. **Eckdaten** **4** der Tour erleichtern den Überblick, die Darstellung der **Anreise- bzw. Abreisedaten** **5** ist übersichtlich gegliedert, die Streckentypen auf einen Blick ersichtlich und die Informationen zu den jeweiligen Destinationen, wie **Öffnungszeiten** oder **Eintrittspreise** **6**, sind im Detail nachlesbar.



Immer up-to-date:

Um die App DB Ausflug immer auf dem neuesten technischen und nutzer:innenfreundlichsten Stand zu halten wird sie permanent weiterentwickelt und optimiert.

Hier sind die letzten Neuerungen:

- Die neue Tab-Bar rückt die wichtigsten Menü-Punkte übersichtlich in den Vordergrund und schafft eine intuitive Menüführung.
- Die Routingoptionen wurden optimiert, sodass nun auch ein Routing auf der vorgeschlagenen Route möglich ist.
- Die Touren, die auf die eigene To-do-Liste sollen, können nun leicht per „Herzchen“ markiert werden und stehen dann stets unter dem Reiter „Gemerkt“ zum Abruf bereit.
- Per „Daumen hoch“ können die Touren bewertet werden und so anderen Nutzer:innen empfohlen werden.
- Über die Sharing-Funktion lassen sich Touren ganz einfach an potentielle Mitreisende oder Interessierte weiterleiten.
- Ab dem 28. Juni haben Sie die Chance, die App mitzugestalten! Die App-interne Umfrage zur Nutzer:innenfreundlichkeit bietet die Möglichkeit, Verbesserungswünsche einzubringen.

Fahrrad-Hinweis: Viele Fahrradtouren der App bieten die Möglichkeit, Fahrräder vor Ort auszuleihen. Dies ermöglicht Ihnen eine entspannte Anreise mit der Bahn, da Sie sich um mögliche stark mit Fahrrädern ausgelastete Zugverbindungen keine Gedanken machen brauchen.



DB Ausflug ist kostenlos im Google Play Store und im App-Store downloadbar.

Mehr unter → bahn.de/ausflug

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Wiege der Brandenburger Industrie

Bei einer Wanderung entlang des Finowkanals Eberswalde entdecken



Foto: Torsten Stapel

Schleuse
Kupferhammer



Kann man Gedichte ausstellen, als wären

sie Gemälde?

Im baden-württembergischen Tübingen gibt es so etwas, im Hölderlinturm. Und tatsächlich: es geht. Und es passt auch zur romantisch gelegenen Zainhammermühle in Eberswalde.

Darum findet dort vom 26. Juni bis zum 8. Juli zum ersten Mal eine Ausstellung von Gedichten statt, zu lesen in Rahmen an den Wänden und zu hören vom Autor Peter W. Richter immer an den Wochenenden um 14.30 Uhr. Der Titel lautet so wie derjenige des Gedichtbandes, um den es geht:



„Ein Must-Have aus Amerika“. Was ist damit gemeint? Das englische Wort lässt Ironisches vermuten. In der Tat handelt es sich um Zeitkritik, aber auch um sehr persönliche Texte.

Am 2. Juli um 18 Uhr wird außerdem die Ausstellung „40 Jahre Märkische Schmierfinken e. V. und ihre Begleiter“ in der einstigen

Industriehalle „54“ im Eberswalder Rofinpark eröffnet. Die Künstlerinnen und Künstler gestalten ihre Freizeit als Freude am Leben und Malen. Mit der Umsetzung verschiedener Themen und Techniken sowie Beteiligungen an vielen Ausstellun-

gen im In- und Ausland wird ein weites Feld der bildenden Kunst, der Kultursowie der Industrielandschaft in der Betrachtung des Einzelnen gezeigt.

Wanderung am Finowkanal

Mit der App DB Ausflug kann man sich fernab aller kulturellen Veranstaltungen, die in Eberswalde für dieses Jahr noch geplant sind, eine Wanderung entlang des Finowkanals vom Eberswalder Stadtzentrum bis zur Messingwerksiedlung gönnen. Es geht durch ein Gebiet, das als Wiege der brandenburgischen Industrie gilt. Manches aus der langen Geschichte ist noch vorhanden, manches nur noch zu erahnen, und wieder anderes ist nur noch in Erzählungen vorhanden. Die zwölf Kilometer lange Wanderung ist zu Fuß gut zu bewältigen, jedoch sollte dafür ausreichend Zeit – mindestens sechs Stunden – eingeplant werden.

Achten Sie am Bahnhofsausgang auf

einen kleinen, bronzenen Spritzkuchenverkäufer. Er erinnert daran, dass die süße Leckerei in Eberswalde erfunden und hier seit 1842 an Reisende verkauft wurde. Dann steigen Sie in den Oberleitungsbus der Linie 861 oder 862, der Sie ins Stadtzentrum bringt. Fahren Sie bis zur Haltestelle Markt. Biegen Sie in die Straße an der Friedensbrücke ein. Nach wenigen Metern stehen Sie vor einem prächtigen Fachwerkhäus. Es ist das Gebäude der historischen Adler-Apotheke, das heute das Museum der Stadt beherbergt.

Die Haus-, Stadt- und Regionalgeschichte bildet den roten Faden durch die Dauerausstellung. Thematische Schwerpunkte sind zum Beispiel die Industrialisierung im Finowtal oder die forstliche Lehre und Forschung im 19. Jahrhundert.

An der Kreuzung der Eisenbahnstraße und der Breiten Straße erreichen Sie den Finowkanal. Weiter geht es auf der Nordseite des Kanals durch eine parkähnliche Landschaft. Während der Wanderung ist Gelegenheit, an Infotafeln einiges über die Geschichte des Kanals zu erfahren. Er ist heute die älteste künstliche Wasserstraße in Deutschland, die noch in Betrieb ist.

300 Jahre Industriegeschichte

Nun unterquert der Weg eine aus Ziegelsteinen gemauerte Eisenbahnbrücke und Sie erreichen die Schleuse Kupferhammer. Sie ist eine von insgesamt zwölf denkmalgeschützten Schleusen im Finowkanal, die auf einer Länge von fast 30 Kilometern einen Höhenunterschied von 36 Meter ausgleichen.

An der folgenden Brücke wechseln Sie auf die Südseite des Kanals. Jetzt können Sie bereits eins der Wahrzeichen von Eberswalde sehen: den „Eberkran“. Er erinnert an den VEB

Kranbau Eberswalde, der mit 3.000 Beschäftigten bis 1990 einer der führenden Lieferanten von Hafen- und Werftkränen in ganz Europa war. Sie befinden sich im Ortsteil „Eisenpalterei“ und gelangen jetzt in den Familiengarten Eberswalde.

Auf circa 17 Hektar erleben Sie ein gelungenes Zusammenspiel von 300 Jahren Industriegeschichte, gartenarchitektonisch kunstvoll gestalteten Anlagen und einer in der Region einmaligen zauberhaften Märchenspiellandschaft. Besondere Highlights sind: die unterschiedlich gestalteten Gärten, der weite Blick von der 32 Meter hohen Aussichtsplattform des Montage-Eber-Krans, die zauberhafte Märchenspiellandschaft und die Erkundung der unterirdischen Betriebsarchen mit dem Tretboot.

Finower Wasserturm

Folgen Sie nun dem Treidelweg auf der nördlichen Seite des Finowkanals bis zur Schleuse Wolfswinkel von 1876. Weiter geht es dann am Kanal entlang zur Schleuse Heegermühle, die letzte auf dieser Tour. Der folgende Ortsteil geht auf eine Industrieanlage zurück: Messingwerk. Hier steht das Wahrzeichen des Finowtals – der Wasserturm Finow. Ein barrierefreier Personenaufzug bringt Besucher in 44 Sekunden bis zum Museum im zweiten Obergeschoss. Im ehemaligen Wasserbehälter wird die 300-jährige Geschichte des Werkes präsentiert. Nicht zuletzt gewährt der Turm eine sensationelle Aussicht. Vom Museum führen 40 Stufen hinauf auf die 44 Meter hohe Aussichtsplattform. Der Ausblick reicht weit über das Finowtal und bei guter Sicht auch bis zum Fernsehturm am Alexanderplatz.

Zurück zum Finowkanal. An einem kleinen Seitenarm des Finowkanals, der zum früheren Hafen des Messingwerks gehört, steht eine ziemlich

lädierte, unbegehbare gusseiserne Brücke. Mit der hat es eine besondere Bewandnis. Am 6. Dezember 1845 ist Theodor Fontane darüber gegangen, als er eine junge Frau von einer Geburtstagsfeier nach Hause begleitete. Das spielte sich jedoch in Berlin ab, auf der Weidendammer Brücke. In einer Laune des Augenblicks erklärte er beide für verlobt. Tatsächlich: Nach fünf Jahren wurde geheiratet und die Ehe hielt bis zu seinem Tod. Die damalige Weidendammer Brücke aber wurde 1895/96 erneuert. Die alte Eisenkonstruktion wurde zerlegt, kam an den Finowkanal und wurde dort – um einige Meter eingekürzt – wieder aufgebaut. Sie steht dort als „Teufelsbrücke“.

Für die Rückkehr zum Bahnhof bietet sich anschließend der Bus 864 ab Erich-Steinfurth-Straße an.

Anreise

Hinfahrt: z. B. mit dem RE3 um 8.32 Uhr von Berlin Hbf bis Eberswalde

Fahrzeit: 35 Minuten



Ticket-Tipp

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB). Es kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Für Familien gilt: Zwei Erwachsene können bis zu drei Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitnehmen.

→ bahn.de/brandenburg | → vbb.de



App DB Ausflug

- ! rund 300 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- ! inklusive individueller Reiseinfos, immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Foto: terrapress



Foto: Torsten Stapel

Ihr S-Bahn (+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE.

25% Rabatt

Als Abonnent:in der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Freizeitangeboten von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Bitte weisen Sie sich hierfür beim Partner durch Vorlage Ihrer VBB-fahrCard/Ihres aktuellen Abo-Wertabschnitts als S-Bahn-Abonnent:in aus. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, die aktuell verfügbar sind. Bitte informieren Sie sich direkt beim Veranstalter, welche Auflagen zur Eindämmung des Coronavirus zu beachten sind. Details zu Angeboten und Buchung finden Sie unter →sbahn.berlin/rabatte.

NUR FÜR KURZE ZEIT 

Kino Open Air
Für das Arte Sommerkino am Kulturforum (bis 31.08.) und am Schloss Charlottenburg (bis 25.08.) wird für zwei Tickets nur der ermäßigte Preis berechnet.
❖ siehe Seite 15

Kriminaltheater
25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 und 2 (Vollzahler). Gilt auch für alle Sonntagsvorstellungen im Amphitheater Strausberg. Reservierung unter ☎ 030 47997488.
❖ siehe nebenstehender Beitrag

Theatersport Open Air
30 % Rabatt auf den regulären Ticketpreis für „Das Match“ im Globe Berlin.
❖ siehe Seite 16

AUSGEHEN & ERLEBEN

BerlinCard – Berlins Vorteilskarte
für nur 24,50 € statt 49 €. Bestellung unter →berlin-card.net/s-bahn


City-Spreefahrt mit der BWSG
❖ siehe nebenstehender Beitrag

Foxtrail
25 % Rabatt für die moderne Schnitzeljagd in Berlin und Potsdam, gültig für ein Team (2 bis 6 Personen).

Gärten der Welt – Grün Berlin
25 % Rabatt auf den Kauf von bis zu 2 Jahreskarten für Erwachsene. Berechtigt zum kostenlosen Eintritt in weitere Parks.

Krimispaß in Strausberg

Das Kriminaltheater Open Air im Amphitheater

 Gute Nachricht für alle Krimi-Fans: Ab dem 4. Juli spielt das Berliner Kriminaltheater an neun Abenden Open Air im Amphitheater des Burghotels Strausberg – immer sonntags und immer um 20 Uhr. Im Juli steht die Kriminalkomödie „Der Tatortreiniger“ auf dem Programm. Wenn alle anderen weg sind – der Mörder, die Kriminalbeamten, die Spurensicherung und die Leiche – dann kommt Schotty und entfernt die Reste der Verbrechen. Nicht weniger amüsant geht es im August mit „Zwei wie Bonnie und Clyde“ weiter. Wenn auch die Jagd nach dem

großen Geld zum Scheitern verurteilt ist, auf eines ist Verlass: Jeder neue Versuch des dilettantischen Ganovenpärchens trainiert die Lachmuskeln!

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Mit S-Bahn-Abo 25 % Rabatt für bis zu 4 Tickets.

Tickets (Juli/August)	Regulärer Preis	S-Bahn-Preis
Burghotel	24,50 €	18,50 €
Kriminaltheater, PK 1	36,00 €	27,00 €
Kriminaltheater, PK 2	32,00 €	24,00 €

Kartenreservierung: ☎ 030 47997488
Bei Abholung der Tickets bitte den aktuellen Abo-Nachweis vorlegen.

→**kriminaltheater.de**
The Lakeside-Burghotel
Gielsdorfer Chaussee 6, 15344 Strausberg
S-Bf Strausberg Nord **S5**
Bus 931 bis Gartenstadt

Kriminaltheater
Palisadenstraße 48, 10243 Berlin
U-Bf Weberwiese **U5**




Foto: Herbert Schulze




Sightseeing mal anders

Sehenswürdigkeiten entspannt vom Wasser aus bestaunen

25% Rabatt

 Wer die Hauptstadt mal ganz bequem vom Wasser aus entdecken möchte, der sollte sich eine einstündige City-Spreefahrt nicht entgehen lassen. An Bord des Cabrioschiffes AC „BärLiner“ oder des Zwei-Deckschiffes MS „Belvedere“ können sich die Fahrgäste entspannt zurücklehnen und die Sehenswürdigkeiten bei fachkundiger Erklärung auf sich wirken lassen. Neu dabei sind das fertiggestellte Haus der Zukunft, das Bildungs- und Forschungsministerium und diverse Bürobauten rings um den Humboldthafen. Immer wieder beeindruckend ist auch der Blick auf Europas modernsten Bahnhof, den Berliner Hauptbahnhof.

(+) Ihr S-Bahn-Plus:

 **Coupon**  

S-Bahn-Abonnent:innen erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 2 Tickets. Sie zahlen für die City-Spreefahrt mit der BWSG nur 12,75 € pro Ticket (regulär 17 €). (Saisonende: 31.10.2021)

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Hinweis: Die Stadtrundfahrten finden unter besonderen Hygienerichtlinien und den aktuell gültigen Auflagen statt. Aufgrund beschränkter Plätze wird empfohlen, Tickets im Vorfeld unter ☎ 030 6513415 zu reservieren.

→**bwsg-berlin.de**
BWSG – Berliner Wassersport und Service GmbH & Co. Betriebs KG
Anlegestelle „Alte Börse“,
Burgstraße gegenüber 27, 10178 Berlin
S-Bf Hackescher Markt **S3 S5 S7 S9**



Foto: BWSG

→ **SBahn.BERLIN/RABATTE**

Vorteilspreis

Kino unterm Sternenhimmel

ARTE Sommerkino am Kulturforum und am Schloss Charlottenburg

Das ARTE Sommerkino am Kulturforum hat bereits Tradition, das neue ARTE Sommerkino am Schloss Charlottenburg feiert in diesem Jahr Premiere. Eines haben sie beide gemeinsam: Eine riesige Leinwand vor einer einmaligen Kulisse, bequeme Liegestühle und ein buntes Filmprogramm versprechen einen einmaligen Kinoabend. Mit dabei: der Gewinner des Europäischen Filmpreises „Der Rausch“ und der kürzlich auf



Foto: Yorck Kinogruppe/Mario Firyn

der Berlinale vorgestellte Film von Maria Schrader „Ich bin Dein Mensch“.

➕ **Ihr S-Bahn-Plus:** S-Bahn-Abonnent:innen erhalten online unter →sommerkino.berlin zwei Tickets zum ermäßigten Preis.

	Regulärer Preis	ermäßigt
Schloss Charlottenburg	12,00 €	10,00 €
Kulturforum	10,00 €	9,00 €

Beim Einlass bitte die aktuelle VBB-fahrCard/den Abo-Wertabschnitt bereithalten.

→ **sommerkino.berlin**
 ARTE Sommerkino am Kulturforum
 Matthäikirchplatz 4/6, 10785 Berlin
 Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 S26**
RE3 RE4 RE5 RB10 U2

Arte Sommerkino am Schloss Charlottenburg
 Spandauer Damm 10-22, 14059 Berlin
 S-Bf Westend **S41 S42 S46**

Grill-Boot
 Bis zu 50 % Rabatt für die Miete eines Grillbootes.

Yorck Kinogruppe – Wiedereröffnung 1. Juli geplant
 Der Kinotagspreis von 7,50 € gilt zusätzlich zum Montag auch am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen in allen regulären 14 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG UND WELLNESS

American Bowl
 Täglich zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen.
 Bis 28.09. dienstags eine Stunde Freibowling.
 ➦ siehe nebenstehender Beitrag

Jump3000
 Zwei Tickets, ein Preis.

Kletterpark Bernau
 Zwei Tickets, ein Preis.

TURM ErlebnisCity
 25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades.

Radstation Potsdam
 10 € Rabatt auf den Jahrespreis.

KINDER UND FAMILIE

Biosphäre Potsdam
 30 % Rabatt auf 2 Eintrittskarten.

Deutsches Technikmuseum
 30 % Rabatt auf 2 Eintrittskarten.
 Erwachsene zahlen nur 5 € statt 8 €, Kinder 2 € statt 4 €.

Extavium
 Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

Freibowling am Dienstag

Bowlinglebnis auf höchstem Niveau

Vorteilspreis

Auf 18 leuchtenden und top-gepflegten Bowlingbahnen bietet das AMERICAN BOWL seinen Gästen im american style der 50er-Jahre ein Bowlerlebnis auf höchstem Niveau. Vor allem Familien finden hier zu jeder Tageszeit ihren Spaß und sportliche Betätigung. Bowling für alle: Das ist das Motto des AMERICAN BOWL – die Kombination aus Bowlingbahn und Party-Location mit separatem Restaurant.



Copyright: American Bowl

➕ **Ihr S-Bahn-Plus:** S-Bahn-Abonnent:innen buchen eine Bahn für maximal sechs Spieler unter ☎ 030 92092092 (Stichwort: „S-Bahn“) oder online (→american-bowl-berlin.de) zu vergünstigten Konditionen:

Tag	Uhrzeit	Aktion
Mo	12-22 Uhr	2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde bezahlen *
Di	12-22 Uhr	1 Stunde Freibowling **
Mi-Sa	12-22 Uhr	2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde bezahlen *
So	10-21 Uhr	2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde bezahlen *

* Auf limitierten Bahnen. Alle Spiele innerhalb von 2 Std. werden mit dem jeweils gültigen Spielpreis berechnet und dann halbiert.
 ** Ab der 2. Stunde werden folgende Preise berechnet: bis 16 Uhr 10 €/Stunde, ab 16 Uhr 12,50 €/Stunde.

→ **american-bowl-berlin.de**
 American Bowl
 Märkische Allee 176-178
 12681 Berlin
 S-Bf Berlin-Marzahn **S7**

Newsletter für Abonnenten

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Rabattangebote. Einfach den Abonnenten-Newsletter unter →sbahn.berlin/newsletter bestellen und kein Angebot verpassen.

Ihr S-Bahn (+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE.

„Das Match“ jetzt Open Air erleben

30 % Rabatt

Bei Theatersport Berlin ist der Name Programm

Gegründet 1995 als erstes Berliner Improvisationstheater hat sich das Ensemble von Theatersport Berlin aus professionellen Schauspielerinnen, Schauspielern und Musikern mit Leib und Seele dieser ganz besonderen Form des Spontantheaters verschrieben. Die



Copyright: Norbert Lienig

Schauspiel-Teams Spartak Stanislawski und Dynamo Duse, manchmal auch befreundete Impro-Teams, stellen sich einem erbitterten Wettkampf um die Gunst des Publikums. Die Theaterbühne ist die Arena. Die Zuschauer:innen geben Vorschläge und Themen vor und küren nach ereignisreichen Runden das überzeugendste Team.

Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonent:innen erhalten für sich und eine Begleitperson Tickets zum Vorzugspreis.

Veranstaltung	Regulärer Preis	S-Bahn-Preis
Das Match	19,00 €	13,00 €

Die Tickets können telefonisch unter ☎ 030 84108909 (Stichwort: „Ferdinand“) gebucht werden. Bei Abholung der Karten an der Kasse bitte die aktuelle VBB-fahrCard/den Abo-Wertabschnitt bereithalten. Aktuell finden Auftritte von „Das Match“ Open Air und unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Corona-Richtlinien im Globe Berlin statt.

→ theatersport-berlin.de

Open-O-Bühne
Sömmeringstraße 15, 10589 Berlin
U-Bf Mierendorffplatz **U7**

Ihr S-Bahn (+) GEWINNSPIEL

Zeitreise in die goldenen Zwanziger

Gewinnspiel*

Hier erleben die Zuschauer einen schillernden Abend im Gestern und Heute

Mit der opulenten Showproduktion „20 20 – Die 20er Jahre Varieté Revue“ geht es im Wintergarten Varieté Berlin zurück in das wohl sündigste Jahrzehnt aller Zeiten: die goldenen Zwanziger – und gleichzeitig volle Kraft voraus in die neuen 2020er-Jahre. Nicht nur die Bühne, sondern das gesamte Ambiente des Hauses verwandelt sich dafür formvollendet in ein perfektes Etablissement des

sündigen Jahrzehnts. Die Berliner Regisseure Pierre Caesar und Markus Pabst sowie der begnadete Komponist und Entertainer Jack Woodhead lassen somit jene Epoche wieder auferstehen, in der die Menschen so süchtig nach Unterhaltung waren, wie sie es heute wieder sind.

Die Show ist aber nicht nur ein hautnahes, authentisches Spiegelbild jener uns bis heute faszinierenden

1920er-Jahre, sondern auch eine sündige Prophezeiung, was das kommende Jahrzehnt für uns bereithält: Ambiente, Deko und Kostüme lassen die Besucher im Flair der goldenen Zwanziger schwelgen.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Vorstellung „20 20 – Die 20er Jahre Varieté Revue“ am 18. Juli 2021 um 18 Uhr
Kennwort: „20 20“

Hinweis: Informationen zu aktuell geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen während des Theaterbesuchs sind auf der Wintergarten-Homepage zu finden.

→ wintergarten-berlin.de

Wintergarten Varieté
Potsdamer Straße 96
10785 Berlin
Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 S26**
RE3 RE4 RE5 RB10 U2
U-Bf Kurfürstenstraße **U1 U3**
U-Bf Bülowstraße **U2**



Foto: Carolin Saage

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 10. Juli 2021 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Viel Abwechslung, unvergessliche Reisezeit

Programm des Kulturzugs steht unter dem Motto „Szenen einer Nachbarschaft“

❖ Viele Tode musste Opa Jurek in seinem Leben sterben: Im besetzten Warschau, wo er in der Sperrstunde zwei deutschen Soldaten in die Arme läuft, in der „weltberühmten“ Ortschaft Oświęcim, in der er den Todeshunger kennenlernt. In Opole, wo er vor den leeren Regalen seines Lebensmittelgeschäfts, noch immer sterbenshungrig, von Delikatessen träumt. Und auch, als er schon längst mit Oma Zofia verheiratet ist und ihre Tochter sich in einen jungen Delinquenten verliebt, der sie nach Kanada entführen will.

Von der noch ungetrübten Vorkriegszeit bis in die Aufbruchsjahre nach dem Aufgehen des Eisernen Vorhangs – mit „Die vielen Tode unseres Opas Jurek“ hat Autor Matthias Nawrat die bewegte Geschichte einer polnischen Familie niedergeschrieben. Wer eine Lesung des Werks in ganz besonderem Ambiente erleben will, der sollte am 9. Juli in den Kulturzug von Berlin nach Wrocław steigen. Denn dort wird Matthias Nawrat zu Gast sein – und er hat bereits versprochen, dann auch ein paar neue Texte im Gepäck zu haben.

Besonderes Flair der Begegnungen

„An Bord des Kulturzuges herrscht ein besonderes Flair der Begegnungen, auch mit den Künstler:innen, die ja nur wenige Schritte entfernt sitzen, lesen oder spielen“, weiß Oliver Spatz vom



Foto: Oliver Spatz

Bei „Zeig mir, wer Du bist!“ werden auch verrückte Fliegen zum Leben erweckt.

Kulturzug-Team. „Daher ist es bei uns auch Brauch, dass wir nach der Lesung mit dem Publikum ins Gespräch kommen.“

Seit dem 18. Juni ist der Kulturzug nun wieder auf Reisen und bringt Reisende in die niederschlesische Metropole. Das Programm steht in diesem Jahr unter dem Motto „Szenen einer Nachbarschaft“ und verspricht wieder viel Abwechslung, Spaß sowie kurzweilige Unterhaltung.

Jeden Samstag wird zudem ein Programm speziell für Familien mit Kindern angeboten. So heißt es am 17. Juli und am 29. August „Charivari auf der Schiene“. Gemeinsam mit Vera Mattock wird jongliert und werden leichte akrobatische Übungen vollführt.

Am 10. Juli und dann wieder am 4. September fährt Janina Sasse an Bord des Kulturzugs mit und präsentiert „Zeig mir, wer Du bist!“. Dabei erweckt die Theaterpädagogin verrückte Fliegen, böse Katzen, sanfte Haie und stolze Störche zum Leben.

„Bei uns im Kulturzug werden die Reisenden bereits während der Fahrt mit Lesungen, Konzerten und Theater auf unser Nachbarland eingestimmt“, sagt Oliver Spatz. „Ein interaktives Quiz lehrt Wissenswertes über Breslau und eine Ausstellung im Zug zeigt berühmte Gesichter der Stadt.“

INFO

Die einfache Fahrt mit dem Kulturzug kostet 19 Euro, Kinder (6 bis 14 Jahre) zahlen 9,50 Euro.

Empfohlen wird zudem eine Sitzplatzreservierung für 4 Euro pro Person, die Familienreservierung kostet 8 Euro.

Fahrgäste mit Kulturzugticket bekommen zudem Rabatte in ausgewählten Hotels in Breslau (Wrocław).

Weitere Informationen auf
→ bahn.de/kulturzug



Foto: privat

Matthias Nawrat,

1979 im polnischen Opole geboren, emigrierte als Zehnjähriger mit seiner Familie nach Bamberg. Für seinen Debütroman „Wir zwei allein“ von 2012 erhielt er den Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis, „Die vielen Tode unseres Opas Jurek“ wurde mit dem Förderpreis des Bremer Literaturpreises sowie der Alfred Döblin-Medaille ausgezeichnet.

Auf geht's in die großen Ferien

Bis zum 8. August darf die Schule nun wieder Schule sein, müssen keine Hausaufgaben erledigt werden und es ist Zeit für viele tolle Ferienabenteuer. Davon kann man in Berlin und Brandenburg zum Glück reichlich erleben – und fest steht: Es ist wirklich für jeden was dabei. punkt 3 hat eine kleine Auswahl an Aktivitäten zusammengestellt.

Kostenlose Workshops für Ferienkinder

In Zusammenarbeit mit der Beat-Etage, dem Klingenden Museum, dem Forschergarten, der Zauberwerkstatt, dem Zirkus Cabuwazi sowie dem Zauberer und Jongleur Johannes Arnold startet am 28. Juni das Sommerferienprogramm in den Gärten der Welt. Immer montags und dienstags können Ferienkinder kostenlose Workshops belegen. Es muss lediglich der Eintritt für die Gärten der Welt gezahlt werden. Eine Anmeldung ist verpflichtend und erfolgt über →gaertenderwelt.de/sommerferien.

Info: Mit dem Sommerferienticket können Besucher:innen jeden Montag und Dienstag sparen. Es ist vor Ort an den Kassen der Gärten der Welt erhältlich und kostet einmalig 7 € für eine erwachsene Person und ein Kind/Teenie bis 17 Jahre, Seilbahnfahrt inklusive. →gaertenderwelt.de

Gärten der Welt

Blumberger Damm 44, 12685 Berlin

U-Bf Kienberg Gärten der Welt **U5**



Foto: Grün Berlin

Unterhaltung im Ziegeleipark

Zum Ferienstart erweitert der Ziegeleipark Mildeberg für Kinder und Familien das museale Angebot. Mit Spiel, Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein gibt es am 26. Juni ab 13 Uhr einiges zu erleben. Auf der großen Abenteuerspielwiese kann gebastelt, geschmiedet, gefilzt und geritten werden. Auch eine Hüpfburg wartet darauf, erobert zu werden, und auf einem extra aufgebauten Parcours kann mit Gokarts um die Wette gefahren werden.



Foto: Ziegeleipark Mildeberg

Info: Einlass im Ziegeleipark ist täglich von 10 bis 17 Uhr, das besondere Programm zum Ferienstart beginnt um 13 Uhr. Der Eintritt inklusive Ziegeleibahn-Rundfahrt kostet für Erwachsene 8 € und für Kinder von vier bis 14 Jahren 4 €. →ziegeleipark.de

Ziegeleipark Mildeberg

Ziegelei 10, 16792 Zehdenick OT Mildeberg

Haltestelle Mildeberg, Ziegeleipark **BUS** 838, 854

Spannende Bienen-Schatzsuche

Der Biene fehlt nur noch ein gelber Streifen für ihr Abzeichen. Wer kann ihr bei der Bienenprüfung helfen, damit sie endlich von der Wächterbiene zur Sammelbiene aufsteigt? Die Bienenprüfung ist eine spannende Schatzsuche für Kinder ab fünf Jahren, mit Abflug am Labyrinth Kindermuseum quer durch den Kiez zum Flüsschen Panke und zurück. Die geführte und animierte Tour ist gespickt mit gewitztem Wissen und vielen lustigen Spielen rund um die Bienen.

Info: Die Bienenprüfung kann ab 24. Juni jeden Donnerstag im Labyrinth Kindermuseum Berlin absolviert werden. Beginn ist um 16 Uhr, Dauer etwa anderthalb Stunden. Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich – bis spätestens drei Tage vorher: ☎ 030 800931150 oder anmeldung@labyrinth-kindermuseum.de

Labyrinth Kindermuseum Berlin

Osloer Straße 12, 13359 Berlin

S-Bf Bornholmer Straße: **S1** **S2** **S25** **S26** **S8** **S85**




Foto: Christels CC

Krokodile live erleben

Wer in den Sommerferien Lust auf einen außergewöhnlichen Ausflug hat, der sollte sich auf den Weg zur Krokodilstation im brandenburgischen Golzow machen. Seit 1987 hält Karl-Heinz Voigt dort Krokodile. Zurzeit leben in Golzow zwölf Brillenkaimane, ein Stumpfkrokodil, 30 Wasserschildkröten und Kaninchen. Und das Beste: Mit dem Familienpass Brandenburg gibt es eine Ermäßigung: Bei Vollzahlung eines Erwachsenen ist ein Kind kostenfrei.

Info: Die Krokodilstation in Golzow ist Dienstag bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Anmeldung: ☎ 0172 3884790. Der Eintritt kostet 4 € für Erwachsene, 2 € für Kinder bis 14 Jahre, alles inklusive Führung.

Krokodilstation Golzow
Brandenburger Straße 82E,
14778 Golzow
Haltestelle Golzow (PM), Brandenburger Straße  542, 551, 580, 581


Unterm Sternenhimmel

Das URANIA-Planetarium in Potsdam lädt Kinder in den Sommerferien zu einem informativen Bildungsprogramm unterm Sternenhimmel ein. Täglich bietet das Planetarium Veranstaltungen zu astronomischen Themen an: In der „Planetenreise“ lernen Besucher:innen unser ganzes Sonnensystem kennen, die „Magie der Schwerkraft“ lässt Familien in einem beeindruckenden 360°-Film in die Welt der Gravitation eintauchen.



Foto: softmaschine

Info: Für die Teilnahme ist eine Online-Reservierung verpflichtend. Mehr Informationen und das komplette Ferienprogramm unter → [urania-planetarium.de/veranstaltungen](https://www.urania-planetarium.de/veranstaltungen)

URANIA-Planetarium und
Bürger-Gedenkstätte
Gutenbergstraße 71/72, 14467 Potsdam
Haltestelle Nauener Tor  92, 96

Seemannsgarn und SUP-Abenteuer

Podcast Folge 16: Greifswald-Wieck, ganz romantisch



Ingo & Alex bei den
„Drei Weisen“

Fotos (2): Martin Flögel

Wieso Greifswald? Dorthin trieb es Ingo & Alex bereits in Folge 10. Doch für diese sommerliche Episode schickt DB Regio Nordost die beiden mit dem Rad raus aus dem Zentrum auf den malerischen Treidelpfad entlang des Flusses Ryck. Im Ortsteil Wieck kommen die Podcaster ins Schwitzen und Schwärmen: Weiße Segelboote reiten sacht auf den Wellen vor der hölzernen Klappbrücke und schmucke, reetgedeckte Häuser erzählen von der Zeit als Fischerdorf. So radeln Ingo & Alex auf dem Deich zu jener Stelle, wo der Ryck in den Greifswalder Bodden mündet und sagen den „Drei Weisen“ Hallo.

In der Museumswerft staunen sie, wie alte Holzschiffe wieder flott gemacht werden und auf dem Zweimastsegler „Greif“ erfährt das Duo, wo der Klabautermann haust. In der Offiziersmesse verblüfft Bootsmann Bob die beiden mit einer besonderen Show. Doch nichts da mit maritimer Gemütlichkeit: Verschmitzt lächelnd lädt der Chef der Segelschule Ingo & Alex ein zum Stand-up-Paddeln, das dann fast schief geht.

Nur zwei Steinwürfe entfernt überraschen die beiden Nordische

Klänge in der faszinierenden Kloster-ruine Eldena. Diesen mystischen Ort hatte schon der Maler Caspar David Friedrich zu seinem Lieblingsmotiv erkoren.

Wie sagt Alex doch im Podcast? „Liebe Postkartenfotografen, hier werdet ihr fündig. Egal, in welche Richtung man schaut, man sieht hier einfach nur Urlaubsbilder, Urlaubsbilder, Urlaubsbilder ...“



Klappbrücke Wieck



Klosterruine Eldena

Jeden Monat ist eine neue Folge am Start. Den Podcast können Sie auf allen üblichen Plattformen streamen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts.

Mehr Infos und Fotos auch auf → [bahn.de/treibgut](https://www.bahn.de/treibgut)





Foto: Lionel Kreglinger

Lesen und lesen lassen in der Stadt

Was einst so verheißungsvoll über den Toren der sagenumwobenen Bibliothek von Alexandria, der Urgroßmutter aller Universalbibliotheken, gestanden haben soll und heute noch über der Stiftsbibliothek in St. Gallen in güldenen Lettern glänzt, könnte genauso gut über der Zentralbibliothek der Humboldt-Universität (HU) in Berlin Mitte stehen: „Psychēs Iatreion – Heilungsort der Seele“. Im dritten Teil unserer Serie zu den faszinierendsten Plätzen zum Lesen, Forschen und Verweilen dreht sich alles um diese magische Stätte zwischen Heilungsort der Seele und Heimat der sogenannten „Bipster“.

Der Tagesspiegel krönte sie zu ihrer Eröffnung im Oktober 2009 zum „architektonischen Höhepunkt des Jahres“ und der Bund Deutscher Architekten vergab überschwänglich gleich drei seiner Auszeichnungen. Darunter einer für „besondere baukünstlerische Leistungen“. Seither strahlt sie eine geradezu unheimliche Anziehungskraft auf die Menschen aus, denn sie steht – im besten humboldtschen Sinne – nicht nur den Universitätsangehörigen offen, sondern allen Interessierten. Im Rekordmonat Juli 2010 wurden durchschnittlich etwa 6.700 Besucher:innen pro Tag gezählt.

Ein Ausrufezeichen in unserer digital geprägten Zeit, in der Bibliotheken nicht selten grundlegend für die eigene Daseinsberechtigung kämpfen müssen.

Das Jakob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, so der offizielle Name, hingegen, hat sich in den Jahren seines Bestehens als unverzichtbarer Berliner Bezugspunkt fest etabliert.

Entlang des Stadtbahnviadukts zwischen Planckstraße und Geschwister-Scholl-Straße, unweit des Campus der Humboldt Universität, erhebt sich das minimal-klassizistische Meisterwerk des Schweizer Architekten Max Dudler an seinem höchsten

Punkt knapp 40 Meter in den Himmel und damit weit über die sonst übliche 22 Meter messende Berliner Traufkante. Die Natursteinfassade aus zartgelbem Juramarmor (ausgewaschen mit einem speziellen Hochdruckverfahren) mit ihrer rasterartigen, hochkantigen Fensterfront erscheint von außen betrachtet fünf Stockwerke zu beherbergen, wobei es tatsächlich nicht weniger als zehn sind. Die Breite der schlitzartigen Fensteröffnungen hängt von den dahinter befindlichen Räumlichkeiten ab: eher schmal bei den Gängen zwischen den Bücherregalen und eher weit für die mehr Tageslicht benötigenden Arbeitsbereiche.

Die klare geometrische Formensprache setzt sich im Inneren fort und die architektonische Grundidee hinter dem Gebäude, die Versöhnung der Gegensätze, ist wohl am besten abzulesen am Hauptlesesaal. Er erinnert nicht von ungefähr an die großen angelsächsischen Bibliotheksäle des 19. Jahrhunderts oder an die Pariser Nationalbibliothek und übersetzt die Vergangenheit so in unsere moderne Zeit. Zugleich zentral und dezentral nutzbar, bilden die „hängenden Gärten“ des großen Lesesaals, um den die Arbeitsplätze terrassenartig angeordnet sind, das Herzstück der Bibliothek. Alles an diesem Bauwerk strahlt Ruhe aus, einem laut Max Dudler wesentlichen Merkmal der Architektur von Bibliotheken.

Modeerscheinung Bipster

Doch nicht ausschließlich zum Ruhegenießen und Lernen ström(t)en die Leute ins Grimm-Zentrum. Es ist auch ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des Sehens und (vor allem) Gesehenwerdens. Keine andere Bibliothek, vielleicht abgesehen von der Kunstbibliothek, wirkt ähnlich anziehend auf hippe Studierende (oder Möchtegernstudierende). Das Nachrichtenmagazin Der Spiegel veröffentlichte dazu einmal eine sehenswerte „etwas andere Modestrecke“ über die sogenannten „Bipster“, die fashion- und flirtaffinen Bibliotheksbesucher:innen, die sich im Grimm-Zentrum die Klinke in die Hand gaben – und weiterhin geben. Was vielleicht auch mit den nachteuleneufreundlichen Öffnungszeiten zu tun hat (unter der Woche bis 24 Uhr, am Wochenende bis 22 Uhr).

„Jede Bibliothek birgt für jeden



Foto: Matthias Heyde

noch so leidenschaftlichen Leser die furchtbare Melancholie, dass er niemals mehr als einen winzigen Bruchteil des Schrifttums verarbeiten kann“, schrieb Hartmut Böhme in einem Begleitwort zu einer (eindrucksvoll von Barbara Klemm und Stefan Müller bebilderten) Publikation zum Grimm-Zentrum („Bibliothek“, Berlin Verlag, 2010). Bei über zwei Millionen Freihandmedien und circa 6.000 Bänden aus der Privatbibliothek der Gebrüder Grimm, steht das Grimm-Zentrum ganz oben auf der nach oben offenen Melancholie-Skala

der „Heilungsorte der Seele“. Eine süßlich-geschmeidige Form der Melancholie jedoch, die wohl alle Besuchende von der Forscherin bis zum Bipster gleichermaßen erfasst. Spätestens nach dem Verlassen dieser Ausnahmestätte des Geistes und der Architektur. |lk

INFO

Jakob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum
Geschwister-Scholl-Straße 3
10117 Berlin
Öffnungszeiten (zu Normalzeiten):
Mo-Fr 8-24 Uhr, Sa/So 10-22 Uhr

Grimm-Zentrum kompakt:

Eröffnet: 12. Oktober 2009

 Kostenpunkt: 75,5 Mio. Euro

 Nutzer:innen pro Tag (zu Normalzeiten): ca. 5.000

 Frei zugängliche Medieneinheiten: 2 Mio.

 Privatbibliothek der Brüder Grimm: ca. 6.000 Bände

 Fachgebiete: Geistes-, Kultur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und diverse Spezialsammlungen



Foto: Lionel Kreglinger

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99

→ potsdamtourismus.de



Einladung nach Potsdam

Seit dem 21. Mai 2021 dürfen wir Sie in Potsdam wieder willkommen heißen und Sie zur sorgenfreien Auszeit einladen. Ohne Sorge – so heißt nicht nur Potsdams berühmtestes Schloss Sanssouci. Es ist auch ein Gefühl, nach dem wir uns jetzt am meisten sehnen. Die PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH unterstützt Sie als „Gastgeber mit Verantwortung“ bei der Planung Ihrer langersehnten Reise und setzt neben den gesetzlichen Standards zusätzliche Service- und Hygienemaßnahmen um.

So können Sie zum Beispiel Restaurants, Museen und Galerien besuchen oder an den öffentlichen Stadtführungen teilnehmen.



Foto: PMSG / André Stiebitz

Natürlich sind noch einige Regelungen zu beachten, die Sie für Ihre Reise nach Potsdam kennen sollten. Um unbeschwerte Momente in Brandenburgs Landeshauptstadt genießen zu können, erhalten Sie hier aktuelle und relevante Informationen:

→ potsdamtourismus.de/aktuell

☎ +49 (0)331 2755 88 99

✉ info@potsdamtourismus.de

In unseren Tourist Informationen vor Ort sind wir werktags ab 9 Uhr für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!



Flache Strecken sind ideal für eine Familienradtour im Lausitzer Seenland

Foto: Tourismusverband Lausitzer Seenland e. V. / Nada Quenzel

Auf den Spuren der Bergmänner

Rätsel- und Wasserspaß im Lausitzer Seenland

Das Lausitzer Seenland hält spannende Erlebnisse für die ganze Familie bereit – von der Übernachtung auf einem Floß, Expeditionen zu aktiven Tagebauen bis hin zu einer ganz besonderen Seen-Radtour, auf der es knifflige Rätsel zu lösen gilt.

Die 37 Kilometer lange Strecke rund um den Senftenberger und Geierswalder See lädt auf spielerische Weise ein, mehr über den spektakulären Wandel vom Bergbaurevier zum Wasserparadies zu erfahren.

Flache Radwege und kleine Geschenke

Früher waren die neuen Seen in dieser Region noch Tagebaue, in denen gigantische Bagger riesige Löcher in den Boden gefressen haben, um Braunkohle zum Heizen zu fördern. Die einstigen Kohlegruben laufen nun langsam voll mit Wasser. Damit entsteht im Lausitzer Seenland ein Urlaubsparadies mit mehr als 20 Seen. Deshalb gehört es auf dieser Tour einfach dazu, zwischendurch einfach

mal ins Wasser zu springen, um sich abzukühlen. Ebenso die flachen und autofreien Seerundwege sind hier ein Markenzeichen.

Insgesamt gibt es acht Stationen entlang des Rätselradweges – dazu zählt unter anderem ein Schleusenwärterhaus oder eine alte Bagger-schaufel am Koschener Kanal. Markant ist zudem die Landmarke „Rostiger Nagel“ – eine Aussichtsplattform aus rostrottem Stahl, von wo aus man wunderbar die Aussicht genießen kann. Kinder bis 14 Jahren, die alle Fragen richtig beantworten, können sich übrigens an den Tourist-Informationen Senftenberg und Hoyerswerda ein kleines Geschenk abholen.

Anreise: Mit der Regionalbahn RB24 geht es stündlich von Berlin-Ostkreuz nach Senftenberg. Am Ziel angekommen, einfach vom Stadthafen Senftenberg den weiß-roten Knotenpunkt-Wegweisern folgen. Den Flyer zur Rätselradtour mit den genauen Knotenpunkten, inklusive der acht Fragen gibt es unter → lausitzerseenland.de.

Einfach mal abtauchen

Pack die Badehose ein und ab ins kühle Nass in Brandenburg

Endlich ist Sommer! An heißen Tagen steigt einem die Hitze schnell zu Kopf. Was dann nur hilft, ist Abkühlung in einem See. Zum Glück gibt es Brandenburg mit seinen rund 3.000 Seen. Ob Strandbad mit Spielplatz für die ganze Familie oder einsame Badestellen für Naturliebende fernab des Trubels. Hier findet jeder die für sich passende „Badewanne“.

Raus auf 's Land nach Brandenburg! Hier warten an heißen Sommertagen Strandbäder und zahlreiche Seen inmitten der Natur, die zum Reinspringen locken. Ob in große Klarwasserseen oder in kleinen Gewässern. Dank ausgezeichneter Wasserqualität ist der Badespaß im wahrsten Sinne des Wortes ungetrübt.

Abseits der gängigen Wege finden sich ruhige Badebuchten, die zum Abschalten einladen. Liegewiesen und dichte Kiefernwälder säumen zahlreiche Seen-Ufer und bieten damit einen natürlichen Sonnenschutz. Bei Sichttiefen von bis zu sieben Metern



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

laden diese nicht nur zum Schwimmen, sondern ebenso zum Tauchen unter Wasser ein.

Und wenn es dann an der Strandbar noch ein leckeres Eis oder kühles Getränk gibt, ist der Ausflugstag perfekt. Ansonsten laden auf dem Rückweg, wenn der Magen knurrt,

Restaurants und Cafés am Wasser ein, um sich zu stärken. So sieht Sommerurlaub in Brandenburg aus.

INFO

Eine Übersicht über Badestellen und Strandbäder gibt es hier:

→ reiseland-brandenburg.de/baden

Ahoi und Leinen los!

Die Vielfalt des Wassersports am Wolziger See erleben

Der fast kreisförmige Wolziger See zählt zu den größten Gewässern im Naturpark Dahme-Heideeseen. Er ist außerdem ein beliebtes Wassersportrevier. Vor allem Segelfreunde schätzen ihn wegen seiner idealen Windverhältnisse.

Auf diese Bedingungen haben sich deshalb zahlreiche Unternehmen rund um den See eingestellt. So bietet unter anderem das Wassersport-Center im Jugendbildungszentrum Blossin eine Vielzahl von Möglichkeiten für Wassersport an. Vor allem für Gruppen gibt es hier ein breites Angebot von Segeltörns mit einem Zweimast-Segelkutter, über Stand-up Paddling (SUP) und Kanupolo bis hin zum Windsurfen. Darüber hinaus

sind geführte und individuelle Kanutouren, Segelausflüge und Segelkurse sowie Drachenbootrennen möglich. Ein angeschlossener Bootsverleih



Foto: Wassersport-Center Blossin

macht das Angebot komplett. Dort kann man wählen zwischen Kanus, Ruder-, Segel- und Motorbooten. Ebenso Stand-up Paddling-Boards können geliehen werden.

Das Dahme-Seenland liegt zwischen dem südöstlichen Ende Berlins und dem Spreewald. Zahlreiche Seen und der Fluss Dahme, der an vielen Stellen wie ein lang gezogener See anmutet, geben der Reiseregion ihren Namen. Wer also Wasser hautnah erleben möchte und kurze Wege schätzt, weil die Hauptstadt Berlin ganz nah liegt, ist dort genau richtig.

INFO

→ blossin.de

→ dahme-seenland.de



BRANDENBURG

ABSOLUTE RUHE UND AUFREGENDE ABENTEUER AN EINEM ORT

Neue Mühle Brandenburg an der Havel / Havelland

Eingebettet in die Landschaft des Brandenburger Stadtförstes und nahe des historischen Stadtkerns liegt das im Fachwerkstil gehaltene kleine Landhotel. Zur Neuen Mühle gehört ein traditionsreiches Restaurant mit regionalen und frischen Speisen aus den benachbarten Angelteichen und Wäldern. Auf Familien warten der Streichelzoo und der Spielplatz. Leihen Sie Fahrräder aus, angeln Sie im Angelpark oder genießen Sie einfach die Ruhe am Ufer der Buckau. Im Wellnessbereich mit Saunen und Whirlpool erleben Sie tiefe Entspannung.

Leistung: Doppelzimmer, ca. 30 qm, Balkon od. Terrasse, DU/WC, inkl. Frühstück, WLAN, Wellnessbereich-Nutzung

Preis: 88-110 € pro Nacht

Neue Mühle Hotel & Restaurant
Neue Mühle 2, 14776 Brandenburg an der Havel



IHRE PERSÖNLICHE AUSZEIT FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

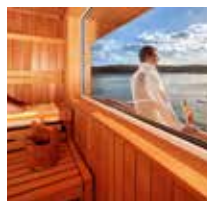
INSELHOTEL Potsdam

Das 4-Sterne-Privathotel befindet sich auf der malerischen Insel Hermannswerder, direkt am Ufer des Templiner Sees in idyllischer, ruhiger Lage. Dennoch erreichen Sie in nur sieben Autominuten das Zentrum der Landeshauptstadt. Entspannung finden Sie im Spa- & Wellnesscenter Aquamarin mit beheiztem Außen- und Innenpool, Dampf- und Trockensauna, schwimmender Seesauna, verschiedenen Ruhebereichen und vielem mehr.

Leistung: Doppelzimmer Standard, Seeseite, ca. 18-22 qm, DU od. Bad, WC, inkl. Frühstück, WLAN

Preis: 120-180 € pro Nacht

INSELHOTEL Potsdam-Hermannswerder
Insel Hermannswerder, 14473 Potsdam



EIN ORT, AN DEM SICH ALLE WOHLFÜHLEN KÖNNEN

TraumHaus im Elsterpark Herzberg / Elbe-Elster-Land

Im TraumHaus, welches sich harmonisch in die reizvolle Flusslandschaft einbettet, fühlt sich jeder wohl – mit oder ohne Beeinträchtigungen! Die Einrichtung ist komplett barrierefrei und zeichnet sich durch eine komfortable, moderne Architektur aus. Die Zimmer sind großzügig gestaltete Rückzugsorte und bieten Bewegungsfreiheit, Sicherheit und Unabhängigkeit. Die Outdoor-Erlebniswelt umfasst vielfältige Möglichkeiten, um aktiv zu werden: von Fahrradtouren und Kanuausflügen bis Action im Hochseilgarten.

Leistung: Doppelzimmer, DU/WC, rollstuhlgerecht, inkl. Frühstück, Parkplatz

Preis: 84-99 € pro Nacht

TraumHaus im Elsterpark – barrierefreie Beherbergungsstätte
Badstraße 30, 04916 Herzberg



BEHAGLICHKEIT UND AMBIENTE MITTEN IM BIOSPHÄRENRESERVAT

Landhotel Burg im Spreewald Burg / Spreewald

Im Landhotel in Burg-Kauper, wo der Spreewald am ursprünglichsten ist, finden Sie Ruhe und Erholung. Entspannen Sie in der großzügigen SPA-Landschaft mit verschiedenen Saunen und Außenpool. Begeben Sie sich auf Fahrradtouren oder Kahn- und Kremserfahrten. Der Streichelzoo und die Adventure Minigolf Anlage bieten Spaß für die ganze Familie. Regionale und internationale Köstlichkeiten bieten die vielfältigen Restaurants im Haus und in direkter Nähe.

Leistung: Doppelzimmer Standard, DU od. Bad, WC, inkl. Frühstück, WLAN, SPA-Nutzung

Preis: 134-198 € pro Nacht

Landhotel Burg im Spreewald
Ringchausee 125, 03096 Burg (Spreewald)



PRIGNITZER GASTLICHKEIT VEREINT MIT BESTEM KOMFORT

Sport- & Vital Resort Neuer Hennings Hof Perleberg / Prignitz

Vor den Toren der Stadt Perleberg, im Herzen der Prignitz, erreichen Sie das Sport- und Vital Resort. Hier wird Ihnen Aktiv- und Wellnessurlaub in vollkommener Perfektion geboten. Eine Vielfalt von Angeboten wie ein Hallenschwimmbad mit Saunalandschaft, ein Fitnessstudio, Tennisplätze, ein Kosmetikstudio sowie ein Freizeitbereich mit Bowling, Billard und vielem mehr erwartet Sie. Das Restaurant umfasst eine große Auswahl an rustikalen und mediterranen Gerichten.

Leistung: Doppelzimmer, Standard, DU/WC, inkl. Frühstück, WLAN

Preis: 80 € pro Nacht

Sport- und Vital Resort Neuer Hennings Hof
Hennings Hof 3, 19348 Perleberg



DIE IDYLLE DES MÄRKISCHEN LANDES ERLEBEN UND GENIEßEN

Country Inn Hotel Phöben Werder (H.) / Havelland

Nur wenige Schritte von der Havel entfernt, finden Sie das Country Inn Hotel Phöben. Das Hotel befindet sich direkt auf der Polo- und Reitanlage in unmittelbarer Nachbarschaft zum Märkischen Golfclub. Die geschmackvolle Einrichtung mit Designermöbeln verspricht moderne Eleganz. Egal ob eine Auszeit für Familien, Aktivreisende oder Erholungssuchende – das Ferienhotel auf dem Land erwartet Sie in idyllischer aber trotzdem zentraler Umgebung.

Leistung: Doppelzimmer, Standard, ca. 26 qm, mit Pantryküche, DU/WC, inkl. Frühstück, WLAN

Preis: 91-133 € pro Nacht

Country Inn Hotel Phöben, Sporthotel Phöben Betriebsgesell. mbH,
Phöbener Chausseestr. 30 b, 14542 Werder (Havel) OT Phöben





Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Bauarbeiten auf der südlichen S2 haben begonnen

Ab 24. Juni fahren zwischen Priesterweg und Blankenfelde Ersatzbusse

Mit Beginn der Sommerferien am 24. Juni ist auch der Startschuss für die Bauarbeiten auf der südlichen **S2** im Abschnitt Blankenfelde <-> Priesterweg gefallen. Diese dauern bis zum 9. August. Die S2 beginnt und endet in diesem Zeitraum im Bahnhof Priesterweg. Auf drei separaten Linien wird Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, der zwischen Blankenfelde und Priesterweg verkehrt (**Übersicht).

Zur Umfahrung zwischen Blankenfelde <-> Südkreuz kann der Regional-Express **RE5** genutzt werden.

Während der Sperrung im Sommer wird auf der gesamten Strecke die Leit- und Sicherheitstechnik angepasst sowie in Betrieb genommen. Weiterhin werden in Lichtenrade ein Behelfsbahnsteig und Lärmschutzwände errichtet.

INFO

Ein Bauflyer ist in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin sowie unter [→sbahn.berlin](https://sbahn.berlin) erhältlich und auf [→youtube.com/sbahnberlin](https://youtube.com/sbahnberlin) informiert ein kompaktes Bauvideo.

Weitere Informationen **Seite 26 2



BUS S2X

● S Priesterweg S2 S25 S26
● U Alt-Mariendorf
● Mariendorfer Damm/Buckower Ch.
● Lichtenrader Damm 254 (in der Gegenrichtung: Goltzstraße/Lichtenrader Damm)
● Kolonie Märkische Heide
● S Mahlow/Trebbiner Straße
● S Blankenfelde Bhf

BUS S2A

● S Priesterweg S2 S25 S26
● S Südende <i>nicht vom 23.07. (Fr) 18 Uhr bis 26.07. (Mo) 5 Uhr</i>
● S Attilastraße
● Lankwitz, Kirche
● S Marienfelde
● Mariendorfer Damm/Buckower Ch.
● S Buckower Chaussee
● Nahmitzer Damm/Motzener Str.
● Illigstraße/Schichauweg (in der Gegenrichtung: S Schichauweg)
● S Lichtenrade
● Kolonie Märkische Heide
● S Mahlow/Trebbiner Straße
● S Blankenfelde Bhf

BUS S2B

● S Priesterweg S2 S25 S26
● S Lankwitz S25 S26
● Lankwitz, Kirche
● Nahmitzer Damm/Motzener Str.
● Illigstraße/Schichauweg (in der Gegenrichtung: S Schichauweg)
● S Lichtenrade

*Linie fährt nur Mo-Fr 4-23 Uhr,
Sa 5-23 Uhr und So 7-23 Uhr*

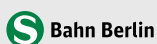
Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon:
☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio:
☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter:
deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter:
☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon:
☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



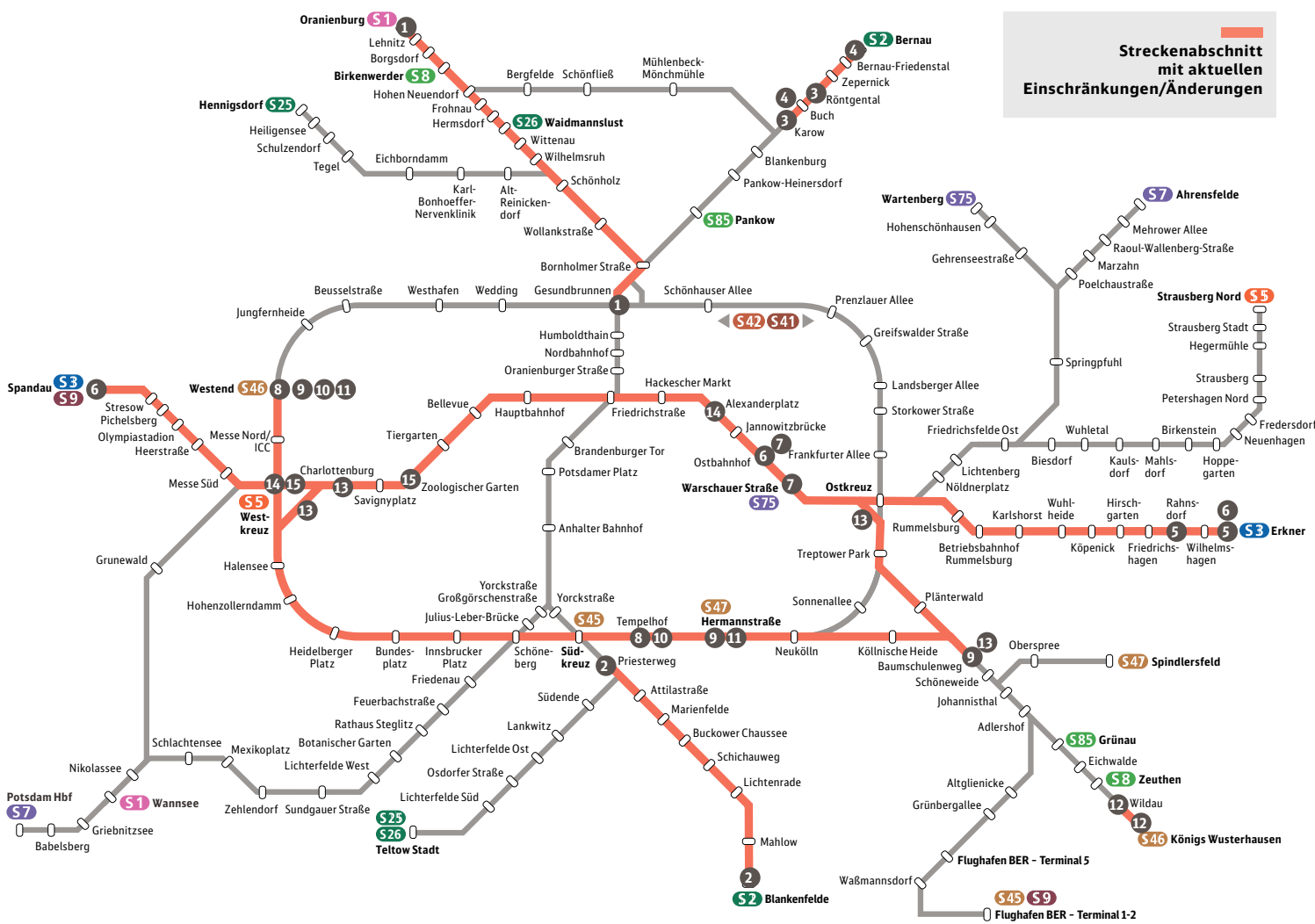
HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon:
☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.06.2021, bis Sonntag, 11.07.2021



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

S1 

Gesundbrunnen - Oranienburg

Nächte 29./30.06. (Di/Mi) und 30.06./01.07. (Mi/Do) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Schönholz <-> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 30-Minutentakt


Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Schönholz um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Oranienburg nach 02, 12 oder 22 Minuten und in Fahrtrichtung Wannsee nach 09 oder 19 Minuten vom gegenüberliegenden Gleis

Fahrplanänderung: Die S1 nach Schönholz (Oranienburg) hat in Nordbahnhof 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Nordbahnhof bis Schönholz 5 bis 7 Minuten später. Der Zug Schönholz ab zur Minute 05 fährt Oranienburg (an zur Minute 35) beginnt erst in Frohnau zur Minute 18 und fällt von Schönholz bis Frohnau aus. Der Zug Schönholz ab zur Minute 25 nach Oranienburg (an zur Minute 55) fährt von Schönholz bis Frohnau 11 Minuten früher, hat in Frohnau 11 Minuten Aufenthalt und fährt von Frohnau (ab zur Minute 38) nach Oranienburg planmäßig. Der Zug Schönholz ab zur Minute 45 nach Oranienburg

(an zur Minute 15) fährt von Schönholz bis Frohnau 1 Minute früher und von Frohnau (ab zur Minute 58) nach Oranienburg planmäßig. In der Gegenrichtung fährt der Zug Oranienburg ab zur Minute 11 bis nach Schönholz (an zur Minute 41) planmäßig. Der Zug Oranienburg ab zur Minute 31 nach Schönholz (an zur Minute 01) fährt von Oranienburg bis Frohnau planmäßig, hat in Frohnau 11 Minuten Aufenthalt und fährt von Frohnau bis Schönholz (an zur Minute 21) fährt von Oranienburg bis Frohnau planmäßig und fällt von Frohnau bis Schönholz aus.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen)
 Bitte zwischen Anhalter Bahnhof <-> Schönholz auch die S25, zwischen Bornholmer Straße <-> Hohen Neuendorf <-> Birkenwerder auch die S8 sowie zwischen Gesundbrunnen <-> Wittenau auch die U8 nutzen.

Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten an den Weichen in Waidmannslust

S2 

Blankenfelde - Priesterweg





24.06. (Do) 4 Uhr bis 09.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2X: Blankenfelde (Moselstraße) <-> Mahlow/Trebbiner Straße <-> Bushaltestelle „Märkische Heide“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2A) <-> Bushaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ (Zusatzhalt und nur in Richtung Priesterweg bzw. Bushaltestelle „Lichtenrader Damm 254“ (Zusatzhalt und nur in Richtung Blankenfelde) <-> Bushaltestelle „Mariendorfer Damm/Buckower Chaussee“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2A) <-> U-Bf Alt-Mariendorf (Zusatzhalt) <-> Priesterweg. Mit dem Bus S2X besteht am U-Bf Alt-Mariendorf Übergang zur U6 in Richtung Tempelhof/Friedrichstraße.

Bus S2A: Blankenfelde (Moselstraße) <-> Mahlow/Trebbiner Straße <-> Bushaltestelle „Märkische Heide“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2X) <-> Lichtenrade (Wünsdorfer Straße) <-> Schichauweg (Halt in Richtung Priesterweg in der Wünsdorfer Straße, Halt in Richtung Blankenfelde an der Bushaltestelle „Illigstraße/Schichauweg“) <-> Bushaltestelle „Nahmitzer

Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
- *siehe Tabelle*
-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

Damm/Motzener Straße“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2B) <> Buckower Chaussee <> Bushaltestelle „Mariendorfer Damm/Buckower Chaussee“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2X) <> Marienfelde <> Lankwitz, Kirche (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2B) <> Attilastraße <> Südende (Zusatzhalt) <> Priesterweg
Bus S2B: Lichtenrade (Wünsdorfer Straße) <> Schichauweg (Halt in Richtung Priesterweg in der Wünsdorfer Straße, Halt in Richtung Lichtenrade an der Bushaltestelle „Illigstraße/Schichauweg“) <> Bushaltestelle „Nahmnitzer Damm/Motzener Straße“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2A) <> Lankwitz, Kirche (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2A) <> Lankwitz <> Priesterweg. Die Buslinie S2B verbindet Lichtenrade auf kurzem Weg mit dem S-Bahnhof Lankwitz. Hier kann auf die gemeinsam im 10-Minutentakt verkehrenden S-Bahn-Linien S25 und S26 in Richtung Südkreuz/Potsdamer Platz/Friedrichstraße umgestiegen werden.

Fahrplanänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch 1 Minute früher (Priesterweg ab 13, 33, 53). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Yorckstraße bis Priesterweg 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch (Priesterweg ab 13, 33, 53) von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 I S2 fährt Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)

Grund: Herstellung Umfahrung in Lichtenrade

S2

Karow – Röntgental

Nacht 24./25.06. (Do/Fr)
22:20 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: In Röntgental und in Karow fährt die S2 nach Priesterweg jeweils 1 Minute früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 I S2 fährt Priesterweg <> Bernau

Grund: Oberleitungsarbeiten bei der Fernbahn im Bahnhof Karow

S2

Karow – Bernau

05.07. (Mo), 06.07. (Di) und 09.07. (Fr)
jeweils 9 Uhr bis 15 Uhr,
12.07. (Mo) bis 16.07. (Fr)
jeweils 9 Uhr bis 15 Uhr

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Buch bis Bernau 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S2 von Bernau bis Buch 5 bis 6 Minuten früher und von Buch bis Blankenburg 1 bis 2 Minuten früher.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
					1	1											
									2								
	3																
											4	4			4		
									5								
						6											
									7								
			8														
	9																
				10													
										11							
											13						
														14	14		
																	15

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S2 fährt Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)

Grund: Kabeltiefbauarbeiten in Karow

kommt es zum Ausfall einzelner Zugfahrten, es besteht auch dann mindestens ein Stundentakt.
Grund: Gleis- und Weichenerneuerung

S3

Erkner – Friedrichshagen

durchgehend
bis 09.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S3A: Erkner (ZOB-Bussteig 1) <> Bushaltestelle „Erkner, Robinienweg“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Lagunenweg“ (Zusatzhalt) <> Wilhelmshagen <> Bushaltestelle „Fürstenwalder Allee/Schule“ (Zusatzhalt) <> Tram-/Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ in der Fürstenwalder Allee (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S3B) <> Friedrichshagen (Einstieg in der Bölschestraße vor dem Kino)

Bus S3B: Rahnsdorf <> Rahnsdorf/Waldschänke in der Ingeborg-Hunzinger-Straße (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S3A) <> Friedrichshagen (Einstieg in der Bölschestraße vor dem Kino) Fahrgäste in der Relation Erkner bzw. Wilhelmshagen <> Rahnsdorf oder umgekehrt steigen bitte an der Tram-/Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ zwischen den beiden Ersatzverkehrslinien S3A und S3B um. Bitte zwischen Erkner <> Wilhelmshagen <> Rahnsdorf auch die Buslinie 161 nutzen.

Fahrplanänderung: Die S3 Express fährt vom 21.06. (Mo) bis 25.06.2021 (Fr) in der Nachmittagsverkehrszeit bereits ab ca. 13 Uhr und zu den Zeiten wie in der Frühverkehrszeit (Friedrichshagen ab 11, 31, 51 und Ostbahnhof ab 15, 35, 55).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 I S3 fährt Friedrichshagen <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Warschauer Straße)

Die S3 Express fährt vom 21.06. (Mo) bis 25.06.2021 (Fr) S Friedrichshagen <> S Ostbahnhof, vom 28.06. (Mo) bis 06.08.2021 (Fr) während der Sommerferien fährt die S3 Express planmäßig nicht.

Bitte zwischen S Erkner <> S Ostkreuz auch den RE1 nutzen. Vom 21.06. (Mo) bis 25.06. (Fr)

S3 S75

Erkner – Ostbahnhof – Spandau

Nacht 30.06./01.07. (Mi/Do)
23:35 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S3A: Erkner/ZOB (Bussteig 1) <> Bushaltestelle „Erkner, Robinienweg“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Lagunenweg“ (Zusatzhalt) <> Wilhelmshagen <> Bushaltestelle „Fürstenwalder Allee/Schule“ (Zusatzhalt) <> Tram-/Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S3B) <> Friedrichshagen (Fürstenwalder Damm) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Westendsiedlung“ (für S-Bf Hirschgarten) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgarten“ (für S-Bf Hirschgarten) <> Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ (für S-Bf Hirschgarten) <> in Fahrtrichtung Ostkreuz: Köpenick (Elcknerplatz)/in Fahrtrichtung Erkner: Bushaltestelle „Mandrellaplatz“ (für S-Bf Köpenick) <> Tram-/Bushaltestelle „Bahnhofstr./Lindenstr.“ (Zusatzhalt) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S3C) <> Karlshorst <> U-Bf Tierpark (Zusatzhalt in der Sewanstraße) <> Bushaltestelle „Dolgenseestr./Sewanstr.“ (für S-Bf Betriebsbahnhof Rummelsburg) <> Bushaltestelle „Michiganseestraße“ (für S-Bf Betriebsbahnhof Rummelsburg) <> Rummelsburg (Hauptstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße - Nähe Wasserturm)

Bus S3B: Rahnsdorf <> Tram-/Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S3A) <> Friedrichshagen (Fürstenwalder Damm) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Westendsiedlung“ (für S-Bf Hirschgarten) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgarten“ (für S-Bf Hirschgarten) <> Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ (für S-Bf Hirschgarten) <> in Fahrtrichtung Ostkreuz: Köpenick (Elcknerplatz)/in Fahrtrichtung Rahnsdorf: Bushaltestelle

Fortsetzung auf Seite 28

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.06.2021, bis Sonntag, 11.07.2021

Fortsetzung von Seite 27

stelle „Mandrellaplatz“ (für S-Bf Köpenick) <> Tram-/Bushaltestelle „Bahnhofstr./Lindenstr.“ (Zusatzhalt) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S3C) <> Karlshorst <> U-Bf Tierpark (Zusatzhalt in der Sewanstraße) <> Bushaltestelle „Dolgenseestr./Sewanstr.“ (für S-Bf Betriebsbahnhof Rummelsburg) <> Bushaltestelle „Michiganseestraße“ (für S-Bf Betriebsbahnhof Rummelsburg) <> Rummelsburg (Hauptstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße – Nähe Wasserturm)

Bus S3C: Tram-/Nachtbushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ (Umstieg zum Bus S3A und Bus S3B) <> Wuhlheide

Fahrgäste in der Relation Erkner bzw. Wilhelms- hagen <> Rahnsdorf oder umgekehrt steigen bitte an der Tram-/Bushaltestelle „Rahnsdorf/ Waldschänke“ zwischen den beiden *Ersatz- verkehrslinien S3A und S3B* um.

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Wars- chauer Straße bis Spandau (gegenüber den Fahrzeiten der S3) 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn- Linien:

! S3 fährt nicht

! S75 fährt Wartenberg <> Ostkreuz <> Wars- chauer Straße <> Spandau

Fahrgäste der S3 nutzen bitte zwischen Ostkreuz <> Spandau die S75.

Grund: ESTW-Arbeiten, Umzug der Unterzen- trale Erkner

S3 S75

Warschauer Straße – Ostbahnhof

durchgehend

bis 31.07. (Sa) 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S3 Express fährt vom 21.06. (Mo) bis 25.06.2021 (Fr) in der Nachmit- tagshauptverkehrszeit bereits ab ca. 13 Uhr und zu den Zeiten wie in der Frühauptverkehrszeit (Friedrichshagen ab 11, 31, 51 und Ostbahnhof ab 15, 35, 55). Die S75 fährt teilweise von Wars- chauer Straße bis Ostkreuz 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: Die S3 Express endet vom 21.06. (Mo) bis 25.06.2021 (Fr) in Ostbahnhof auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). Die S75 endet in Ostbahnhof auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). Zur Weiterfahrt in Richtung Alexanderplatz ist ein Bahnsteigwechsel erforder- lich. Fahrgäste, die über Ostbahnhof hinaus- fahren möchten, steigen bitte bereits in Wars- chauer Straße um.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn- Linien:

! S3 fährt Friedrichshagen <> Spandau (10-Mi- nutentakt: Friedrichshagen <> Warschauer Straße). Fahrgäste der in Warschauer Straße endenden/beginnenden Züge nutzen bitte zwischen Warschauer Straße <> Ostbahnhof die S9, in Warschauer Straße besteht in beiden Fahrtrichtungen bahnsteiggleicher Anschluss. S3 Express fährt Friedrichshagen <> Ostbahn- hof vom 21.06. (Mo) bis 25.06. (Fr), während der Sommerferien vom 28.06. (Mo) bis 06.08. (Fr) fährt die S3 Express planmäßig nicht.

! S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof (10-Mi- nutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße)
Grund: Sanierung der Gleishallen in Ostbahnhof, das Gleis 11 ist gesperrt

S41 S42 S46

Tempelhof – Westend

25.06. (Fr) 22 Uhr
bis 27.06. (So) 22 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Bundesplatz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Bundes- platz bis Heidelberger Platz 2 Minuten früher. Die S42 fährt von Bundesplatz bis Schöneberg 1 Minute früher und von Heidelberger Platz bis Bundesplatz 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn- Linien:

! S41 fährt Bundesplatz > Westkreuz > Gesund- brunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (im 10-Minutentakt)

Die zusätzlichen Fahrten Sa+So 12-20 Uhr fahren Halensee > Westkreuz > Gesundbrun- nen > Ostkreuz > Tempelhof (im 20-Minuten- takt). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So be- fährt die S41 den gesamten Ring, ein Umstieg ist nicht erforderlich.

! S42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz (im 10-Minutentakt)

Die zusätzlichen Fahrten Sa+So 12-20 Uhr fahren Tempelhof > Ostkreuz > Gesundbrun- nen > Westkreuz > Halensee (im 20-Minuten- takt). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So be- fährt die S42 den gesamten Ring, ein Umstieg ist nicht erforderlich.

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Königs Wus- terhausen <> Südkreuz)

Grund: Herstellen einer Gleisquerung für das Gleichrichterunterwerk Wilmersdorf

S41 S42 S45 S46

Baumschulenweg – Hermannstraße – Westend

Nacht 24./25.06. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Hermannstraße <> Tempelhof <> Südkreuz <> Schöneberg (im 20-Minutentakt)

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Taktänderung: Schöneberg <> Westend S-Bahn- verkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 3 Minuten früher und von Neukölln bis Hermannstraße 3 Minuten später. Die S42 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S9 (S45) – nur die dort beginnenden Züge – nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S41 Süd- kreuz ab 22:03 Uhr in Richtung Schöneberg/

Westkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42). In Süd- kreuz der fährt der Pendelzug nach Hermann- straße und nach Schöneberg von Gleis 12 (Gleis der S42).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn- Linien:

! S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrun- nen > Ostkreuz > Hermannstraße (im 10-Mi- nutentakt)

! S42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Ge- sundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

! S45 fährt als S9 Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Treptower Park

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermann- straße

Zwischen Südkreuz und Schöneberg fahren so- wohl der Pendelzug als auch die S41/S42 auf je- weils einem Gleis parallel.

Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten an den Weichen in Tempelhof und Schwellenauswechs- lungen in der Kehranlage in Westend

S41 S42 S46

Tempelhof – Westend

Nacht 27./28.06. (So/Mo)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Bundesplatz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 oder 17 Minuten (S41) bzw. nach 7 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Bundesplatz <> Halensee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/ S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Bundes- platz bis Westkreuz 2 Minuten früher. Die S42 fährt von Bundesplatz bis Schöneberg 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn- Linien:

! S41 fährt Bundesplatz > Westkreuz > Gesund- brunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (10-Minutentakt: Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz)

! S42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz (10-Minutentakt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof
Grund: Herstellen einer Gleisquerung für das Gleichrichterunterwerk Wilmersdorf und Arbei- ten an einer Weiche

S41 S42 S45 S46

Hermannstraße – Westend

02.07. (Fr) 22 Uhr
bis 05.07. (Mo) 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 bis 8 Minuten (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So nach 9 bis 10 Minuten) vom selben Gleis.

Taktänderung: Tempelhof <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/

S42 (mit Umsteigen in Südkreuz). Einmal pro Stunde besteht im Abschnitt Tempelhof <> Schöneberg nur ein 20-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Südkreuz).

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S41 von Südkreuz bis Schöneberg 7 Minuten und von Schöneberg bis Innsbrucker Platz 1 Minute früher. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S42 von Südkreuz bis Hermannstraße 5 Minuten früher. Die S45 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Tempelhof bis Baumschulenweg 2 Minuten früher. Die S47 fährt von Schöneberg bis Spindlersfeld Sa von 6:30 bis 21:45 Uhr und So von 8:30 bis 21:45 Uhr 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneberg fährt die S47 nach Spindlersfeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). Fahrgäste, die aus Richtung Baumschulenweg in Schöneberg ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S47 nach Spindlersfeld den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S41 nach Schöneberg/Westkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

Die zusätzlichen Fahrten Sa+So 12-20 Uhr fahren Bundesplatz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße (im 20-Minutentakt).

■ S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

Die zusätzlichen Fahrten Sa+So 12-20 Uhr fahren Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz (im 20-Minutentakt).

■ S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Hermannstraße

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof (im Nachtverkehr: Königs Wusterhausen <> Hermannstraße)

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneberg

Grund: Schienenauswechslungen

S46 12 WE

Königs Wusterhausen – Wildau

10.07. (Sa) 7 Uhr bis 16 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Königs Wusterhausen (Position 1 – Nähe Wasserturm) <> Wildau

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S46 fährt Wildau <> Westend (ab ca. 12 Uhr Wildau <> Tempelhof)

Grund: Kabelarbeiten für ein Signal in Königs Wusterhausen

S45 S9 13

Baumschulenweg – (Halenseekurve/

Stadtbahn) – Charlottenburg

Nacht 01./02.07. (Do/Fr)

0:50 Uhr bis 3:35 Uhr

Der Zug der S45 Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 23:57 Uhr über Südkreuz, Halensee nach Charlottenburg (an 0:53 Uhr) endet bereits um

0:50 Uhr in Halensee und fällt von Halensee bis Charlottenburg aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt um 3:10 Uhr in Halensee und fährt als S45 über Südkreuz (ab 3:21 Uhr), Baumschulenweg (ab 3:34 Uhr) nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr). Im Abschnitt Charlottenburg – Baumschulenweg fällt dieser Zug aus, bitte den Zug Charlottenburg ab 3:14 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) nutzen.

Grund: Bauarbeiten in der Halenseekurve

S9 14

Alexanderplatz – Westkreuz

Nächte 07./08.07. (Mi/Do)

und 08./09.07. (Do/Fr)

jeweils 1:30 Uhr bis 3:50 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:49 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:37 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:20 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Charlottenburg bis Alexanderplatz aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Bitte von Zoologischer Garten bis Flughafen BER – Terminal 1-2 auch die Buslinie N7X nutzen.

Grund: Inspektion Traversen

S9 15

Zoologischer Garten – Westkreuz

Nächte 11./12.07. (So/Mo)

bis 15./16.07. (Do/Fr)

jeweils 1:30 Uhr bis 3:50 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:49 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:46 Uhr in Zoologischer Garten und fällt von Zoologischer Garten bis Westkreuz aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:06 Uhr in Zoologischer Garten und fällt von Charlottenburg bis Zoologischer Garten aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:18 Uhr in Zoologischer Garten und fällt von Westkreuz bis Zoologischer Garten aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:38 Uhr in Zoologischer Garten und fällt von Westkreuz bis Zoologischer Garten aus.

Grund: Umbau der Stromversorgung

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U2

Potsdamer Platz

bis vsl. 29.10.2021 (Fr)

kein Halt in Richtung Pankow: Die Züge nach S+U-Bf Pankow fahren in S+U-Bf Potsdamer Platz ohne Halt durch. Fahrgäste aus U-Bf Ruhleben nach S+U-Bf Potsdamer Platz fahren bitte bis U-Bf Mohrenstraße (1 Station) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Fahrgäste von S+U-Bf Potsdamer Platz nach S+U-Bf Pankow fahren bitte mit dem Zug der Gegenrichtung bis U-Bf Mendelssohn-Bartholdy-Park und steigen dort um.

Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste fahren bitte bis U-Bf Gleisdreieck (2 Stationen) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um.

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

■ U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Ruhleben (unverändert)

Grund: Bahnsteigsanierung

U9

Rathaus Steglitz – Waltherschreiber-Platz

25.06.2021 (Fr)

bis 08.08.2021 (So)

Umfahrung: S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Waltherschreiber-Platz mit den Buslinien M48, M82, M85, 186, 285 und N88. Die Buslinien M82, 285 und N88 werden von S+U-Bf Rathaus Steglitz bis U-Bf Waltherschreiber-Platz verlängert.

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

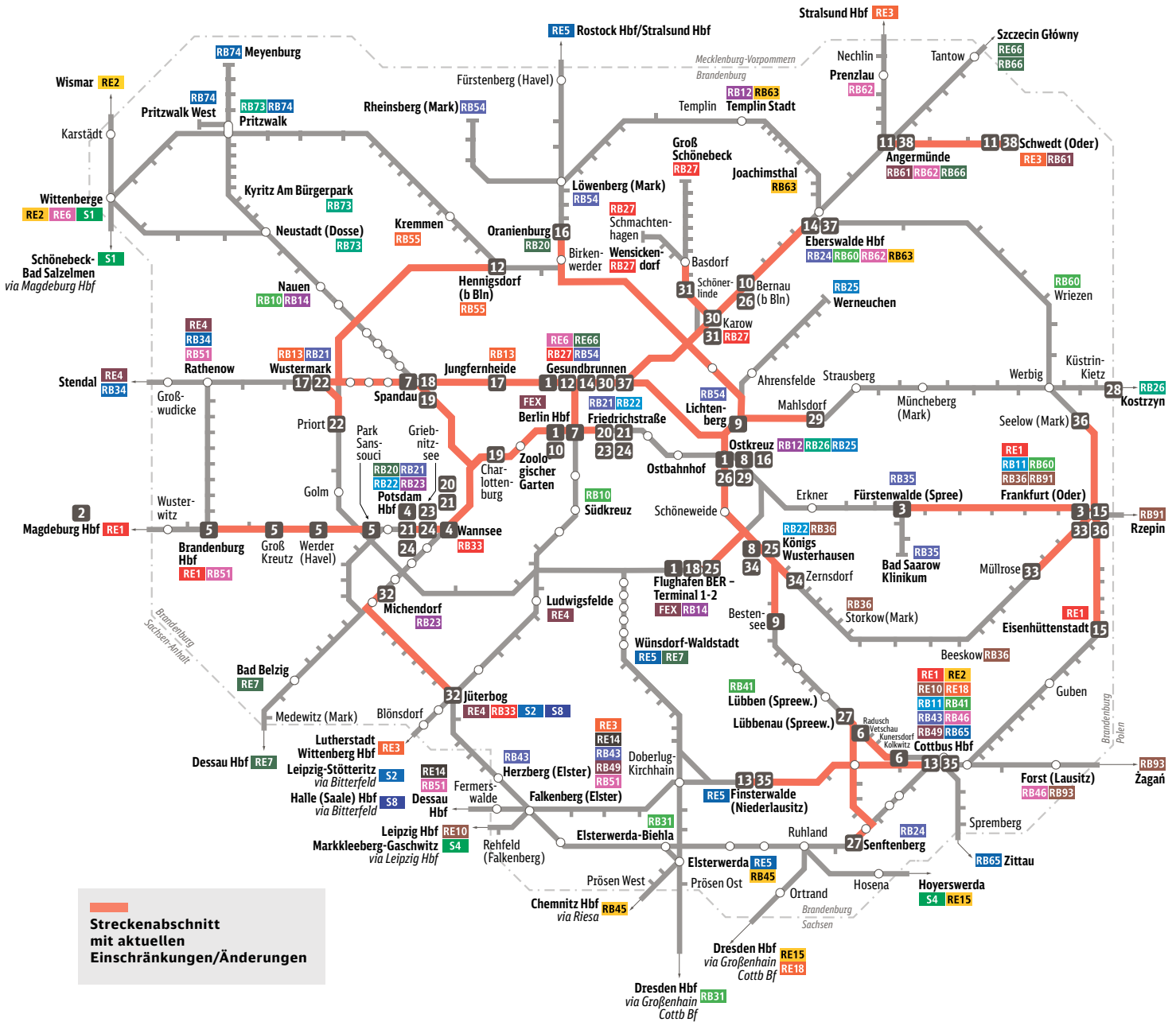
■ U9 fährt U-Bf Waltherschreiber-Platz <> U-Bf Osloer Straße

Umfahrung mit S1: S+U-Bf Rathaus Steglitz <> S Feuerbachstraße und Fußweg zum/vom U-Bf Waltherschreiber Platz (ca. 300 m)

Grund: Arbeiten am Bahnsteig und an den Hintergleisflächen

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 24.06.2021, bis Sonntag, 11.07.2021



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- FEX**
Berlin Hbf (tief) - Bln Gesundbrunnen - Bln Ostkreuz - Bln Flughafen T1-2
Vom 09.07. (Fr) bis 19.07. (Mo) 1
 | Ausfall der kompletten Linie FEX
 | Ersatz durch andere Regionalbahnen, S-Bahn und andere öffentliche Verkehrsmittel
- RE1 (DB)**
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
Noch bis 02.09. (Do) 2
 | Ausfall der Züge zwischen Magdeburg-Herrenkrug und Magdeburg Hbf
 | Ersatz durch Straßenbahn-Linie 6
 | Ersatz durch Busse für einzelne Fahrten zwischen Biederitz und Magdeburg Hbf

- Vom 25.06. (Fr) ca. 22 Uhr WE 3 bis 28.06. (Mo) 4 Uhr**
 | Ausfall der Züge zwischen Frankfurt(Oder) und Fürstenwalde(Spree)
 | Ersatz durch Busse
- Vom 02.07. (Fr) ca. 22 Uhr 4 bis 09.07. (Fr) ca. 2 Uhr**
 | Ausfall der Züge zwischen Wannsee und Potsdam Hbf
 | Ersatz durch S-Bahn-Linie S7
- Vom 09.07. (Fr) abends 5 bis 13.07. (Di) abends**
 | Die in Brandenburg Hbf beginnenden/enden- den Züge fallen aus:
 ▶ **tagsüber** zwischen Werder(Havel) und Groß Kreuz
 ▶ **nachts** zwischen Potsdam Park Sanssouci und Brandenburg Hbf

- | Ersatz durch Busse oder durch unverändert fahrende Magdeburger RE1-Züge
- RE2 (ODEG)**
Wismar - Berlin - Cottbus
Nacht vom 28./29.06. (Mo/Di) 6 21 bis 3 Uhr
 | Umleitung über Calau (Niederlausitz), die Halte Raddusch, Vetschau, Kunersdorf und Kolkwitz entfallen
 | Ersatz durch Busse
- Am 01.07. (Do) und 02.07. (Fr) 7**
 | Ausfall zwischen Berlin-Spandau und Berlin Hbf
 | Ersatz durch S-Bahn
- Am 04.07. (So) WE 8**
 | Ausfall der Züge zwischen Berlin Ostkreuz und Bestensee


- ! Ersatz durch S-Bahn zwischen Berlin Ostkreuz und Königs Wusterhausen
- ! Ersatz durch Busse zwischen Königs Wusterhausen und Bestensee
- ! veränderte Fahrzeiten

ab 09.07. (Fr)  **9**

- ! Ausfall zwischen Berlin Lichtenberg und Bestensee
- ! Ersatz durch S-Bahn zwischen Berlin Lichtenberg und Königs Wusterhausen
- ! Ersatz durch Busse zwischen Königs Wusterhausen und Bestensee

RE3 (DB)

Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)

Noch bis 24.06. (Do),  **10**

vom 29.06. (Di) bis 01.07. (Do),

vom 07.07. (Mi) bis 08.07. (Do)


- ! Ausfall der Züge zwischen Berlin Hbf (tief) und Bernau (b Berlin)
- ! Ersatz durch S-Bahn-Linie S2

Vom 10.07. (Sa) bis 08.08. (So) **WE 11**

- ! Ausfall der Züge zwischen Angermünde und Schwedt(Oder)
- ! Ersatz durch Busse

RE6 (DB)


Wittenberge – Neuruppin – Berlin

Vom 09.07. (Fr) bis 30.07. (Fr)  **12**

- ! Umleitung der Züge zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Hennigsdorf(b Berlin)
- ! Die Bahnhöfe Berlin-Spandau, Albrechtshof, Seegefild, Falkensee und Finkenkrug werden nicht bedient.
- ! Fahrgäste nutzen bitte zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Berlin-Spandau andere Verkehrsmittel.
- ! Ersatz durch Busse zwischen Berlin-Spandau und Hennigsdorf(b Berlin)

RE10 (DB)


Cottbus – Leipzig

Vom 29.06. (Di) ca. 22 Uhr  **13**
bis 05.07. (Mo) ca. 2 Uhr

- ! Ausfall der Züge zwischen Cottbus und Finsterwalde
- ! Ersatz durch Busse

RE66 RB66 (DB)

Szczecin – Angermünde – Berlin

Noch bis 24.06. (Do),  **14**

vom 29.06. (Di) bis 01.07. (Do),

vom 07.07. (Mi) bis 08.07. (Do)

- ! Ausfall der Züge zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Eberswalde Hbf
- ! Fahrgäste nutzen zwischen Berlin und Bernau (b Berlin) bitte die Züge der S-Bahn-Linie S2 und zwischen Bernau (b Berlin) und Eberswalde Hbf die regulär verkehrenden Züge der Linien RE3 und RB24.

RB11 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus


Vom 26.06. (Sa) und 27.06. (So) **WE 15**
tagtäglich

- ! zahlreiche Züge fallen zwischen Eisenhüttenstadt und Frankfurt(Oder) aus

- ! Ersatz durch Busse oder durch die unverändert fahrenden Züge der Linie RB11

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Am 24.06. (Do) und 25.06. (Fr)  **16**

jeweils 7:15 bis 16:15 Uhr

- ! Ausfall der Züge zwischen Oranienburg und Ostkreuz
- ! Ersatz durch S-Bahn bzw. Busse

RB13 (DB)

Wustermark – Berlin


Vom 09.07. (Fr) bis 30.07. (Fr)  **17**

- ! Ausfall der kompletten Linie
- ! Ersatz durch Busse zwischen Dallgow-Döberitz und Spandau oder durch unverändert fahrenden Züge der Linie RE4

RB14 (DB)

Nauen –

Berlin Flughafen BER Terminal 1-2

Noch bis 02.07. (Fr)  **18**

- ! Richtung Flughafen BER werden die meisten Züge über Berlin Jungfernheide, Berlin-Gesundbrunnen und Ostkreuz (Gleis 13/14) umgeleitet.
- ! Ersatz die S-Bahn oder andere Regionalbahnen

Vom 09.07. (Fr) bis 30.07. (Fr)  **19**


- ! Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Spandau und Berlin-Charlottenburg
- ! Ersatz die S-Bahn-Linien S3 und S9

RB21 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark

Noch bis 02.07. (Fr)  **20**

- ! Ausfall der Züge zwischen Potsdam Griebnitzsee und Berlin Friedrichstraße
- ! Fahrgäste nutzen zwischen Potsdam Griebnitzsee und Berlin Friedrichstraße alternativ die Züge der S-Bahn-Linie S7 sowie die Zügen der Linien RE1 und RE7 zwischen Berlin-Wannsee und Berlin Friedrichstraße.

Vom 05.07. (Mo) bis 08.07. (Do)  **21**

- ! Ausfall der Züge zwischen Potsdam Hbf und Potsdam Griebnitzsee bzw. Potsdam Hbf und Berlin Friedrichstraße
- ! Ersatz durch S-Bahn-Linie S7

Vom 09.07. (Fr) bis 30.07. (Fr)  **22**

- ! Ausfall der Züge zwischen Priort und Wustermark
- ! Ersatz durch Busse

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

Noch bis 02.07. (Fr)  **23**

- ! Ausfall der Züge zwischen Potsdam Griebnitzsee und Berlin Friedrichstraße
- ! Fahrgäste benutzen zwischen Potsdam Griebnitzsee und Berlin Friedrichstraße alternativ die Züge der S-Bahn-Linie S7 sowie die Züge der Linien RE1 und RE7 zwischen Berlin-Wannsee und Berlin Friedrichstraße.

Vom 05.07. (Mo) bis 08.07. (Do)  **24**

- ! Ausfall der Züge zwischen Potsdam Hbf und Potsdam Griebnitzsee bzw. Potsdam Hbf und Berlin Friedrichstraße
- ! Ersatz durch S-Bahn-Linie S7

Vom 09.07. (Fr) ca. 23 Uhr **WE 25**
bis 12.07. (Mo) ca. 1 Uhr

- ! Ausfall der Züge zwischen Flughafen BER – Terminal 1-2 und Königs Wusterhausen
- ! Ersatz durch Busse

RB24 (DB)


Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

Noch bis 24.06. (Do)  **26**

vom 29.06. (Di) bis 01.07. (Do),

vom 07.07. (Mi) und 08.07. (Do)


- ! Ausfall der Züge zwischen Berlin Ostkreuz und Bernau (b Berlin)
- ! Ersatz durch S-Bahn

Vom 29.06. (Di) ca. 22 Uhr  **27**
bis 05.07. (Mo) ca. 4 Uhr

- ! Ausfall der Züge zwischen Senftenberg und Lübbenau (Spreew)
- ! Ersatz durch Busse


RB26 (NEB)

Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Noch bis 25.06. (Fr)  **28**

jeweils von 8 bis 16 Uhr


- ! wegen Sperrung der Oderbrücke für den Autoverkehr kann der Ersatz nicht passieren
- ! ca. 500 m Fußweg über die Brücke

Vom 11.07. (So) bis 13.07. (Di)  **29**
jeweils ab 22 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB27 (NEB)


Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow

Noch bis 24.06. (Do),  **30**

vom 29.06. (Di) bis 01.07. (Do),

am 07.07. (Mi) und 08.07. (Do)

- ! Ausfall der Verstärkerfahrten von/nach Berlin Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch Regelzüge der RB27 und S-Bahn


Noch bis 24.06. (Do) ab 22:45 Uhr,  **31**

am 05.07. (Mo), 06.07. (Di) und 09.07. (Fr)
jeweils 9 bis 15 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Schönerlinde und Karow
- ! Ersatz durch Busse

RB33 (ODEG)


Berlin-Wannsee – Jüterbog

Vom 26.06. (Sa) bis 05.07. (Mo)  **32**

- ! Teilausfall zwischen Michendorf und Jüterbog
- ! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Vom 25.06. (Fr) 22:30 Uhr  **33**

durchgehend bis 27.06. (So)

Betriebsschluss


- ! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

Fortsetzung auf Seite 32

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 24.06., bis Sonntag, 11.07.2021

Fortsetzung von **Seite 31**

Vom **28.06. (Mo) bis 01.07. (Do)**  **34**
jeweils **9 bis 19 Uhr**,


am **04.07. (So) 15 bis 18 Uhr**,

am **09.07. (Fr) und 10.07. (Sa)**
jeweils **9 bis 15 Uhr**

- ! Ausfall der Züge zwischen Königs Wusterhausen und Zernsdorf
- ! Ersatz durch Busse

RB43 (DB)

Cottbus - Finsterwalde - Falkenberg (Elster)

Vom **29.06. (Di) ca. 22 Uhr**  **35**
bis **05.07. (Mo) ca. 2 Uhr**


- ! Ausfall der Züge zwischen Cottbus und Finsterwalde
- ! Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)

Eberswalde - Frankfurt (Oder)

Noch bis **30.07. (Fr)**  **36**


- ! Ausfall der Züge zwischen Seelow (Mark) und Frankfurt (Oder)
- ! verspätete Ankunft der Züge in Seelow (Mark) (ca. 3 Min)
- ! Ersatz durch Busse

Noch bis **02.07. (Fr) sowie**  **37**
vom **06.07. (Di) bis 09.07. (Fr)**

- ! Ausfall der Züge zwischen Eberswalde und Gesundbrunnen

RB61 (NEB)

Angermünde - Schwedt (Oder)


Vom **10.07. (Sa)**  **38**
durchgehend bis **08.08. (So)**

- ! Ausfall der Züge zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Sachsen

RB31 (DB)

Elsterwerda-Biehla - Dresden

Noch bis **10.09. (Fr)**  **38**

- ! Ausfall der Züge zwischen Cossebaude und Coswig (b Dresden)
- ! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service
in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→sbahn.berlin/kontakt

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→sbahn-ebe.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

* gilt ab 25.06.2021 mit Eröffnung der Einrichtung

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Gesundbrunnen, Friedrichstraße

(jeweils im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Zoologischer Garten*

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Verkaufsschalter

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam

E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com

☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTSSERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof

Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten**

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Südkreuz*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Spandau*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) FH Terminal U1

Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf

Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten | ** gilt ab 25.06.2021 mit Eröffnung der Einrichtung